

Weipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 132.

Montag den 12. Mai.

1862.

Bekanntmachung, die Hauptwahl zur Gewerbekammer betreffend.

Die Königl. Kreis-Direction alhier hat für die vorzunehmende Hauptwahl zur Gewerbekammer den hiesigen Stadtbezirk als Wahlabtheilung im Sinne der Verordnung vom 15. October 1861 bestimmt und den Unterzeichneten als Wahlcommissar bestellt.

Durch die bereits erwählten Wahlmänner, welche besondere Zufertigung erhalten, sind von der Wahlabtheilung zwei Mitglieder der Gewerbekammer zu wählen.

Die Hauptwahl findet **Freitag den 16. d. M. Vormittags 11 Uhr** in der zweiten Etage des Communales Katharinenstraße Nr. 29 statt. Die Wahlhandlung erfolgt öffentlich.

Der Wahl-Commissar.
D. Rüder.

Messbericht.

IV.

Baumwollwaren.

Die große Wichtigkeit dieser Abtheilung mag es entschuldigen, wenn wir unserem Bericht einige allgemeine Bemerkungen vorausschicken.

In gewöhnlichen Jahren braucht der Zollverein
900,000 Centner Baumwolle
500,000 " Garn

um daraus (die Consumtion zu Strick- und Nähgarnen und Watte nimmt nur einen kleinen Theil in Anspruch) für etwa 120 Millionen Thaler fertige Producte der Weberei und Wirkerei herzustellen.

Während der heimische Bedarf vor 25 Jahren 1 1/2 Pfund auf den Kopf der Bevölkerung noch nicht erreichte, hat er 1861 reichlich 3 1/2 Pfund betragen und wird voraussichtlich noch größere Dimensionen annehmen. In allen cultivirten Ländern ist der Verbrauch baumwollener Fabrikate großartig gestiegen und die billige durch Waschen und Plätten leicht wieder herzustellende Eleganz eines Rattunkleides für 2 Thlr. gestattet einen gewissen Luxus auch den weniger Bemittelten, welche einen wollenen Anzug für 6—15 Thlr. oder das noch theurere Seidenzeug nicht erschwingen konnten.

Wenn Arbeitslöhne auf Exportgegenstände den Nationalreichtum erweitern, so ist Baumwolle, die Königin der Welt, wie der stolze Gouverneur von Süd-Carolina sie genannt, auch nach dieser Richtung hin dem deutschen Gewerbfleiß hilfreich gewesen. Der Zollverein führt jährlich 300,000 Centner baumwollener Waaren aus, zum großen Theil auf dem Strumpfstuhl erzeugt, deren Gesamt-Arbeitslohn wir mit 10 Mill. Thlr. immerhin beziffern mögen. Aber der unselige Bruderkrieg, welcher die Union zerfleischt, hat diesen weitaus bedeutendsten Zweig der Industrie in seinen Lebensnerven angegriffen und wehrt — wie es jetzt scheint für Jahre — der weiteren Entfaltung. Der Verbrauch baumwollener Waaren, auf welche vorzugsweise die ärmeren Classen angewiesen sind, muß sich wesentlich vermindern, wenn ihr Preis von der bisherigen Stufe rasch zu ungewohnter Höhe sich versteigt — ein Fall, den man mit Recht befürchtet. Für die 12 Millionen Centner Baumwolle, welche Europa 1860 verarbeitete, mußte es nach dem heutigen Marktwert gegen 200 Mill. Thaler mehr bezahlen und im wirklichen Verbrauch baumwollener Waaren steuert jeder Kopf in Sachsen mindestens zwei Thaler den amerikanischen Wirren.

Der Messverkehr in baumwollenen Waaren mag als ein mittelwägiger bezeichnet werden.

Kohle, zum Druck bestimmte Rattune wurden fast 25% höher verkauft als in vorigem Jahre, schwere baumwollene Stoffe zu Fanden, wie Kessel, Shirts, Cassas, auch Futterzeuge: Kittai, Sarsnet, Röper, Barchent gingen ziemlich ab mit einem Aufschlag von 10—15%.

Dagegen blieben gedruckte Mouffeline, Calicots und blaue Grundige Kessel weit hinter der Conjunction zurück, und konnten

schwer mit einem Aufschlag von 2 bis 3 Pf. auf die Berliner Elle, ja in manchen Fällen nur wie in vorigem Jahr angebracht werden. Auch Bique, Halbique, Bazin, Dimity — die ganz baumwollenen und halbleinenen Hosenzeuge der Lausitz, baumwollne Bieber, Melestins, endlich Baumwollsammet, Velvet und Velveteen — Chellas und Singhams wurden zu Preisen verkauft, welche mit dem gegenwärtigen Werth des Rohstoffs und Halbfabrikats in keinem richtigen Verhältniß stehen.

Noch schlimmer gestaltete sich der Verkehr in dem großen Industriezweig des Voigtlandes, in weißen Waaren und Stickereien. Das Material zu den in aller Welt bekannten sächsischen brodirten Gardinen, welche in neuester Zeit sogar im englischen home trade den schottischen Stoffen erfolgreiche Concurrenz machten, kostet für 1 Stück von 40 Leipziger Ellen 15 Ngr. bis 1 Thlr. oder 10—15% mehr als 1861 — für fertige Waare sind kaum die vorjährigen schon gedrückten Preise erzielt worden, und nicht geringe Partien unverkauft zurückgeführt!

Und Stickereien, dieser von einer vorgeschrittenen Intelligenz geleitete, in ärmlichen voigtländischen, erzgebirgischen, böhmischen Gebirgsdörfern von tausend fleißigen Händen ausgeführte, wohlfeile Zierrath an Kragen, Aermeln, Röden und Höschen, Hauben, der Macdonalds weite eiserne Lagerhäuser füllt und von der unermüdblichen Spigen-Frau in die entlegensten Dörfer des Vaterlandes getragen wird, die Pfarrerstöchter und andre Notabilitäten anzuputzen — was ist aus ihnen geworden?

Nicht ein Drittel von dem, was vor sechs Jahren noch Deutsche und Ausländer den Lägern der großen Stickereibereitern entnahmen, oder in den Buden am Brühl zusammenkauften, fand einen schwierigen Absatz in der gegenwärtigen Messe. Seit der großen Handelskrise von 1857 haben keine Plauerer weiße Waaren sich nicht wieder erholt; und so lange das Exportgeschäft stochert, werden Fabrikanten, Factore und selbstständige Weber in drückender Concurrenz den innern Markt sich streitig machen.

In glatten Stüchwaaren wie Gaze, Molle, Mouffelinen, Organidi und baumwollnem Batist war der Absatz etwas flotter.

Strumpfwaren spielen niemals eine bedeutende Rolle auf der Messe. In regulären Sorten wie auch in Handschuhen, in manchen Arten Unterbeinkleidern und Jacken hat sich ein kleines Geschäft zu erträglichen Preisen gebildet.

Rundstuhlwaaren, geschnittene Strümpfe und Socken, leichte Sorten für den Export nach America und Rußland waren weder am Platz noch in Frage.

In Tüll, englischen Spigen, feinen englischen und französischen Artikeln ist das Geschäft noch nicht beendigt; soweit wir uns davon unterrichten konnten, müssen wir es eben sowohl als ein mittelwäbiges bezeichnen.

Ueberhaupt läßt in allen baumwollenen Waaren ein recht gesunder Verkehr für jetzt sich nicht beanspruchen.

Wenn der gewohnte Rohstoff nachgerade fast ganz zu Ende geht, — andererseits aber die vorzüglichen Abzug-Canäle, wie die Vereinigten Staaten von Nordamerika, Rußland, die Donaufürstenthümer u. s. w. seit geraumer Zeit gänzlich oder theilweise verstopft sind, da muß nothwendigerweise die Industrie in einen krankhaften Zustand gerathen. Und diesem mag man es

zuschreiben, wenn so große Verzagtbeit im Lager der Baumwoll-Fabrikanten sich bemerkbar macht, wenn Unmuth gegen den gewislich segensreichen deutsch-französischen Handelsvertrag mehr als irgendwo dort sich ausdrückt.

Verschiedenes.

In dieser Messe haben im Ganzen 271 Harfenisten und Säger, Violin-, Guitarre- und Harmonikaspieler Erlaubniß zum Musikmachen in öffentlichen Wirthschaften erhalten. Sie theilen sich in 71 Partheien; unter ihnen befinden sich nur 46 Inländer. Die Ausländer sind hauptsächlich Böhmen und Preußen, einige Braunschweiger, Hamburger u. endlich auch 3 Franzosen. Nächstdem haben noch 6 Taschenspieler, Bauchredner u. Erlaubniß zu Productionsen in Wirthschaften erhalten. (L. Nachr.)

Das Hoff'sche Malz-Extract.*)

(Eingefandt.)

Ein Arkanum von besonderem Werthe zur Heilung der auf dem Grunde wissenschaftlicher Belege für unheilbar erklärten Lungensuchten und Abzehrung ärztlich anempfohlen zu sehen, dürfte befremdend erscheinen. Die Erfahrung ist aber kein Gut, welches bloß auf wissenschaftlichem Grunde ruht, sie schöpft auch aus allgemeinen Beobachtungen gedeihliche Nahrung, und selbst der Arzt hat schon manche erfolgreiche Lehre dieser Quelle zu danken.

Eine besondere Fügung bewog mich, dem Hoff'schen Malz-Extract meine Aufmerksamkeit zuzuwenden. Vielseitige Anempfehlungen dieses Mittels bestimmten meine seit beinahe einem Jahre an der offenbaren Lungenvereiterung leidende Tochter, eine Witwe von 32 Jahren, zur Anwendung desselben, nachdem alles Uebrige ohne Erfolg geblieben. Seit acht Monaten besiel sie der quälende Husten auch mit Blut-Auswurf, der sich öfters wiederholte. Kurzathmigkeit, abendliches Fehrfieber, Abmagerung und derartige Kräfteverfall mehrten sich fortan, daß nur wenige Bewegung hinreichte, gänzliche Erschöpfung herbeizuführen, ganz das Bild ihrer Mutter, wie sie vor 25 Jahren daran gelitten und geendet. — Schon nach dem Verbrauche der 8. Flasche minderte sich der Husten mit den abendlichen Alterationen. Der Athem wurde freier, die Brustbellemmung kaum fühlbar. Fortgesetzter Gebrauch des Malz-Extracts, sammt dem Kraft-Brustmalze, beschleunigten die Abnahme der krankhaften Erscheinungen und die Zunahme ihres Kräftezustandes in solchem Maasse, daß sie nach dem Verbrauche der 40. Flasche sich ganz erholte und trotz dem Eintritte des Winters an den Ort ihrer Bestimmung — 200 Seemeilen weit — abreiste, woher sie mir stets günstige Nachrichten sendet.

Nach solcher Ueberzeugung beschloß ich die Anwendung dieses Mittels auch bei meinen, ähnlichen Uebeln unterworfenen Kranken.

Der erste Fall betraf einen im 35. Lebensjahre stehenden Lungensüchtigen, den ich vor 4 Monaten in ärztliche Behandlung übernahm. In Folge einer heftigen Lungenentzündung seit zehn Monaten ans Krankenlager gebannt, war die Lungenvereiterung und eine schmerzliche Leberverhärtung schon weit vorgeschritten, ungeachtet nichts verabsäumt wurde, den Kranken zu retten. Der Kranke war im Beginn des dritten Stadiums der Lungenschwindsucht mit bedeutendem, oft wiederholten Bluthusten und enormem Eiterauswurf in so geschwächtem, abgezeihten und fieberischen Zustande, daß man sein baldiges Ende besorgte, zu dem auch er und seine Familie schon die Vorbereitungen trafen.

In solcher trostlosen Lage mußte ich vor Allem die heftigen Congestionen zu den Lungen, die nächtlichen Schweiß und den Schwächezustand zu heben suchen, was mir binnen 12 Tagen so weit gelang, daß ich sofort zur Verabreichung des Malz-Extractes schreiten konnte. Schon nach der 10. Flasche wurde die günstige Wendung der Krankheit bemerkbar, ohne daß der Kranke in dieser Zeit irgendwelche andere Arznei eingenommen.

Nun minderten sich täglich die lästigen Symptome in solchem Grade, daß nach der 25. Flasche Brustbellemmung, Eiterauswurf, Schweiß und Fieber gänzlich aufhörten. Schlaf und Schlaf traten nach Wunsch ein und der Kräftezustand hob sich derart, daß unter fortgesetztem Gebrauche von noch 6 Schachteln des Kraft-Brustmalzes nun der Kranke als Reconvallescent anzusehen ist.

In dieser Zwischenzeit reichte ich das Mittel einem, dem dritten Stadium der Lungensucht schon verfallenen Kranken von 40 Jahren, bei welchem außer dem heftigen Husten und Eiter-Auswurf, seit 3 Monaten anhaltend, besonders das Fieber und die nächtlichen Schweiß baldige Auflösung drohten. Obschon er erst die 10. Flasche verbraucht, trat bedeutende Erleichterung des Hustens und Fiebers, so wie gänzliches Verschwinden der Schweiß ein und es hoben sich sichtlich alle Lebenskräfte.

*) Deutscherische Zeitungen enthalten vorstehende Mittheilung einer namhaften medicinischen Autorität über das Hoff'sche Malzextractiv in seiner Eigenschaft als diätetisches Mittel bei Lungenleiden, das sich, wie überall, so auch hier in kurzer Zeit so viel Freunde im Publicum sowohl als unter den Aerzten erworben, daß wir, den fraglichen Artikel unverkürzt wiedergebend, ein ziemlich allgemeines Interesse dafür wohl voraussetzen dürfen. D. G.

Bei einer seit zwei Jahren an allen Erscheinungen der Lungenschwindsucht leidenden jungen Frau war die Wirkung nach der Einnahme von 12 Flaschen Malz-Extract und 6 Schachteln Kraft-Brustmalz von solcher Folge, daß an der Genesung nicht mehr gezweifelt werden kann, denn der quälende Husten mit dem gelblich-grünen Auswurfe ist bis nun ein sehr erleichteter mit einfach weiß-grauem Schleime geworden. Das Fieber ist verschwunden, und alle übrigen Erscheinungen sind günstig.

Mit Hinblick auf so augenfällige Wirkungen muß ich dem Hoff'schen Malz-Extracte jene mächtig eingreifende Heilkraft zuschreiben, welche durch die Herabstimmung der Reizbarkeit im Blut und Nervensysteme, durch die Lösung der Congestionen und Kräftigung der Gefäße, dann hieraus folgender Consolidirung der eiternden Stellen, endlich durch die wohlthätige Erhebung der Digestions- und Assimilationsprocesse als eine Ausgezeichnete anzuerkennen ist.

Ob nun hiermit auch nicht behauptet werden will, daß dieses Mittel eine absolut spezifische Heilkraft für alle Schwindsuchten biete, so ist doch schon die sichere Besserung und Erleichterung dieser unglücklichen Kranken ein reichlicher Gewinn, welche Rücksicht auch mich bestimmte, ohne weitere Nachweise für nun meine Beobachtungen zu veröffentlichen.

Die große Ausdehnung der Auszehrungs-Uebel und das durch sie verbreitete maglose Elend in den Familien bieten vielfache Gelegenheit, das Wahrgenommene zu constatiren und durch ärztliche Erfahrungen namentlich in den Krankenanstalten der Wahrheit das gebührende Recht und den Leidenden ein Mittel zuzuführen, dessen hoher Werth dem Besitzer volle Anerkennung sichern dürfte.

Abbazia bei Fiume, am 3. März 1862.

Dr. Georg Math. Sporer,
Kais. Königl. Subernal-Rath, Protomedicus m. p.

Tageskalender.

Stadttheater.

Die Jüdin.

Große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des Escribe vom Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Halévy.

Personen:

Sigmund, Kaiser der Deutschen	Herr Bachmann.
Johann von Brogni, Cardinal und Präsident des Conciliums zu Constanz	„
Leopold von Oesterreich, Reichsfürst	Herr Brunner.
Prinzessin Gudoria, Nichte des Kaisers	Frau. Brenken.
Gleazar, ein Jude, Juwelier	„
Recha, seine Tochter	Frau Bertram.
Ruggiero, Oberschultheiß der Stadt Constanz	Herr Bertram.
Albert, Officier der kaiserlichen Bogenschützen	Herr Gitt.
Ein Haushofmeister des Kaisers	Herr Pröhl.
Ein Officier	Herr Kühn.
Ein kaiserlicher Wappenherold.	Gefolge des Kaisers.
Cardinals. Cardinale. Bischöfe. Hohe Geislichkeit. Mitglieder des Conciliums. Geistliche und Mönche von verschiedenen Orden. Reichsfürsten. Ritter. Stallmeister. Edelknaben. Soldaten. Trabanten. Bogenschützen. Herolde. Fahnenträger. Bünste und Handwerksgehilfen. Bürger und Bürgerinnen.	Gefolge des Cardinals.

Die Handlung ist in der Stadt Constanz im Jahre 1414.
Im 3. Act: **Corps-Tanz**, ausgeführt vom Corps de Ballet.
* * * Gleazar — Herr Weidemann v. m. großh. Hoftheater zu Karlsruhe.
* * * Johann von Brogni — Herr Modicek vom k. k. känd. Theater zu Lemberg, als Gäste.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.
Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Preis-Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach halb 10 9 Uhr.

61. Königl. Landes-Lotterie. Heute Montag den 12. und morgen Dienstag den 13. Mai Ziehung von je 1900 Gewinnen. Anfang früh 7 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit

Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 U.)

Abschlüsse: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr.

Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 12. bis mit 17. August 1861 versehten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktiongebühren stattfinden kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

Gewerbl. Bildungs-Berein. Heute Abend Vortrag von Herrn Lindner.

Annoucen-Bureau von Heinrich Hübler, Johannisgasse Nr. 17, 1. Etage, besorgt Ankündigungen aller Art in sämtliche Zeitungen.

G. A. Kirmm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Lehranstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elle.

Stelier vom Hof-Photographen G. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Photographisches Atelier von A. Braß, Königsstraße Nr. 11.
Portrait-Bildarten, sehr elegant, das Duzend 4 Thlr.
Optische Hülfsmittel und Kurzarbeiten aller Art in guter, stets neu
erwählter Auswahl. Th. Reichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.
L. A. Rammann's photogr. Atelier Windmühlenstraße 48 empfiehlt
Bildarten à Dgd. 2 Thlr.
Ernst Sehardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf-
und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampf-Bäder
für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und
Nachmittags von 1—4 Uhr Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist das am 3. Januar 1859 hier
unter Nr. 423 ausgestellte Besidezeugnißbuch der
Wilhelmine Lidia Freiberg aus Bitterfeld
vor etwa 14 Tagen auf dem Wege von Lindenau nach Leipzig
verloren worden.
Wir fordern den jetzigen Inhaber des Buchs zu dessen unge-
säumter Abgabe auf und warnen vor Mißbrauch dieser Legitimation.
Leipzig den 10. Mai 1862.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Richter.

Bekanntmachung.

Am 5. d. M. ist allhier ein schwarz eingebundenes, mit Gummi-
halter versehenes Notizbuch verloren worden, in welchem sich eine
von dem Königl. Pr. Landrathsamte zu Czernikow vor Kurzem
ausgestellte, auf Frau Johanne Löwenberg von dort lautende
Paßkarte befunden hat. Sollte das Notizbuch mit Inhalt oder
auch die Paßkarte allein von irgend Jemand gefunden worden sein
oder noch gefunden werden, so bitten wir um schleunige Anzeige.
Leipzig, den 9. Mai 1862.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Kurzweil, Act.

Bekanntmachung.

Am 28. vor. Mon. ist in hiesiger Stadt
eine goldene, mit silbernem Zifferblatte und römischen Ziffern
versehene Cylinderuhr nebst einer goldenen Panzerkette, an
welcher der Haken aus dem Ringe gesprungen ist und ge-
fehlt hat,
abhanden gekommen.
Sollte Jemand über den Verblieb dieser Uhr oder der Kette
Bekanntmachungen gemacht haben, so bitten wir um schleunige An-
zeige, warnen auch vor dem Ankauf oder der Verheimlichung
derselben.
Leipzig, den 9. Mai 1862.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Kurzweil, Act.

Gerichtliche Versteigerung

von div. Weinen, neuen Leinwandwaren, Cigarren, Getreidefäden,
Meubles, Betten, Kleidungsstücken, Pretiosen, Uhren, Wirtschafts-
geräthen und andern Gegenständen
Montag den 19. Mai 1862
und folgende Tage, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmit-
tags von 3 bis 6 Uhr im Königl. Gerichtsgebäude, Eingang III,
Parterre-Zimmer Nr. 2 gegen baare Zahlung durch
Alwin Schmidt, Königl. Ger.-Auct.
Kataloge à 1 Ngr. sind vom 12. Mai a. e. an bei Herrn
Buchbindermeister Molwitz unter dem Rathhause zu haben.

Heute Gemälde-Auction.

Querstraße 5.

T. O. Weigels Bücher-Auction

beginnt heute Montag den 12. Mai. Zur Versteigerung
kommen: Encyclopädie, Werke, Bergbau, Hütten-
kunde und Naturwissenschaften.
T. O. Weigel, Königsstraße Nr. 1.

Bücher-Auction.

Heute früh 9 Uhr wird mit pag. 130 des Katalogs begonnen
und die Auction heute beendet.
List & Franke, Wintergartenstraße 3.

Auction.

Den 2. Juni ds. Js. wird das in der Schenkewirtschaft im
Goldnen Lämmchen in Reudnitz stehende Billard mit 15 Stück
Billardqueues und 5 Stück Bällen durch Unterzeichneten versteigert.
Anfang 10 Uhr Vormittag.
Reudnitz. Schmidt, Ortsrichter.

Heute ist erschienen:

Der französisch-preussische Handelsvertrag.

Ein Mahnruf

an alle Freunde des Vaterlandes, insbesondere an die Mitglieder
der deutschen Ständekammern.
gr. 8. geh. 10 Ngr.

Leipzig, 8. Mai 1862.

Ludwig Denke,
Johannisstraße 6 8.

Hamilton's Voyage to London. (Verlag von J. B. B. deker.)

Zu haben bei Carl Fr. Fleischer Sort., Grimma'sche
Straße Nr. 27:

Für den Besuch der Londoner Ausstellung sei hiermit em-
pfohlen:

Die Reise nach London. Praktische Anleitung
zum mündlichen Gebrauche der englischen Sprache, von
H. Hamilton. Mit Vocabulary herausgegeben von
Prof. L. Herrig. 2. Aufl. à 15 Sgr.

Inhalt: Die Abreise. Am Bord des Dampfschiffs. Von
Ostende nach London. Beim Landen Unter-
weg. Im Wirthshaus. Eine Wohnung zu mie-
then. Mit einem Schneider. Von der Zeit und
dem Wetter. Droschken und Omnibus. Auf
der Straße. Einkäufe. Sehenswürdigkeiten Lon-
dons. Im Theater. Ein Mittagessen. Beim
Thee. Frühstück. Ein Lesecabinet. Neuig-
keiten. Abendessen. Leichte Unterhaltung. Ge-
wich. Woolwich. Farth nach Windsor. Rich-
mond. Hampton Court. Birmingham.
Liverpool. Manchester. Auf der Ei-
senbahn. Bei der Abfahrt. Sprichwörter. Geldver-
hältnisse. Maße. Gewichte.

Für Tapezire u. Decorateurs.

In der Arnoldischen Buchhandlung hier ist soeben
erschienen und bei C. F. Fleischer, C. L. Fritzsche,
Hinrichs, O. Klemm, L. Rocca, Rossberg, Serig,
O. Voigt und allen andern Buchhandlungen zu haben:

Gérard, Fr., Das Ganze der Tapezirkunst.
Eine gründliche und umfassende Unter-
weisung in allen Arbeiten des Tapezire u. Deco-
rateurs, mit Berücksichtigung der allerneuesten Verfah-
rungen und Fortschritte. 8. broch. 15 Ngr.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pöggau,
Zwenkau u. erscheint
Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 S., An-
nahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Geigenunterricht wird gründlich ertheilt
Weststraße Nr. 21, 1 Treppe.

Die neuen Flußbäder

im Voigt'schen, früher Schimmel'schen Gute sind eröffnet
und werden dem geehrten Publicum zum Gebrauch bestens
empfohlen, indem pünktliche und gute Bedienung zugesichert wird.
Friedrich Wagner.

Gemüthskranke

so wie auch andere Kranke finden in meiner Heilanstalt Aufnahme
nach jährlichen Beträgen von 400 Thlr. bis 100 Thlr.
Villa Boehlen bei Grimma in Sachsen.

Dr. Baltz,
früher Arzt an der Königl. Irrenanstalt bei Halle a/S.

Zu Expeditionen nach allen Richtungen,
insbesondere nach Polen bei Vorschusszahlungen empfiehlt sich
Wilh. Landsberg,
Commissions- u. Expeditionsgeschäft in Breslau,
Graupenstraße Nr. 7 und 8.

Die feinsten Weiß- u. Wäschestickerien werden gefertigt

im Stiefgeschäft vom
Musterzeichner
Rudolph Moser

Rosspatz Nr. 9 (Haus neben d. Gurprinz), Hof II. Et.

Das „Tutti frutti“ und „Kurth's illustr. Kochbuch“

sind bereits vollständig ausgegeben worden. Wer jedoch noch nicht im Besitz aller Hefen des einen oder andern Werkes
nebst einer Quittung über 2 Thlr. resp. 1 Thlr. 20 Ngr.

sein sollte, hat solche spätestens bis zum 11. ds. Mts. in unterzeichneter Buchhandlung abzuholen, wenn er überhaupt noch Anspruch auf einen Gewinn machen will, da nur gegen Aushändigung des Anttheilscheines und der Quittung oder mindestens der letzteren der Antheil ausgezahlt wird, wie bereits im Prospectus bemerkt wurde. Für die in den früheren Ziehungen herausgekommene Nummer 68,986 ist ein neues Ahtel von Nr. 65,350 genommen worden.

Heinrich Matthes, Neumarkt Nr. 23.

Die Wellen- und Strombäder sowie das Badebassin der Nonnenmühle sind von heute an eröffnet. C. F. Weber.

Ach. Squadrilli aus Neapel.

Großes wohl assortirtes Corallen-Lager

eingefaßter und ungebrauchter Gegenstände, ausgezeichnete Camees, Coquilles, Schildkrotplatten &c.

Hotel „Stadt Hamburg“, Zimmer Nr. 22.

!! Nähmaschinen !!

für alle Arbeiten in diversen Größen und Constructionen empfiehlt unter vollständiger Garantie solider und dauerhafter Bauart zu möglichst billigen Preisen und sehr günstigen Zahlungsbedingungen

die Nähmaschinen-Fabrik von **Oscar Burmann,**
Moritzstraße Nr. 2.

Aux quatre Saisons.

Anfertigung von Hemden nach Maß unter Garantie des genauesten Passens
 durch einen Pariser Chemisier.

Zur Entgegennahme von Aufträgen nach ausliegenden Modellen halte ich mich mit meinem
Conceur vom 5. bis mit 12. Mai hier auf und empfehle mich den Herren, die auf **gut**
passende Hemden reflectiren, zur geneigten Berücksichtigung.

F. A. Schmidt aus Dresden.

z. St. hier: **Ritterstraße No. 45, 1. Etage,**
im Gambrius.

Ausverkauf von Oberhemden

Brühl- und Hainstrassen-Ecke Nr. 17 im Eckgewölbe.

Der Restbestand eines Wäsche-Lagers en gros soll noch während dieser Messe in ganzen und halben Duzenden vollständig aus-
 verkauft werden. Da die Messe schlecht war, so sind die Preise wie folgt herabgesetzt:

Shirting-Oberhemden mit feinen Fältchen, früherer Preis das 1/2 Dgd. 10 Thlr., jetzt für 5 Thlr.

do. do. = = = (bessere Sorte) = = = 1/2 = 14 = = = 7 =

do. do. mit feinem Einsatz, Kragen u. Manschetten = = = 1/2 = 14 = = = 7 =

do. do. = = = (bessere Sorte) = = = 1/2 = 16 = = = 9 =

Oberhemden mit franz. Plaid-Einsatz, Kragen und Manschetten = = = 1/2 = 14 = = = 7 =

do. durchweg von reinem Leinen, = = = 1/2 = 18 = = = 9 =

Buntwollene Hemden, Halbwollene Einsätze, Crinolinen so wie noch ein Duzend extrafeiner französischer
Damenhemden zu sehr billigen Preisen.

Der Verkauf findet jedoch nur noch drei Tage statt: **Brühl- und Hainstrassen-Ecke Nr. 17.**

C. F. Jage's patentirte Eisschränke und Eiskisten

zur Conserbierung und Frischhaltung von Speise, Fleisch, Wein, Milch, Butter u. s. w. sind stets in verschiedenen Größen vorräthig

in Leipzig, Petersstraße 19.

Das zur Füllung obiger Schränke und Kisten nöthige Eis ist auch für diesen Sommer Herr Wm. Felsche bereit, zu den billigsten Bedingungen zu liefern.

Corsets
sans
Couture.

Woven corsets without seams.

Woven corsets
without seams.

Das Lager unserer Fabrikate von
Corsetten ohne Naht,
Bett- und Hosendrellen, so wie fertigen
Kleidungsstücken aus Drillstoffen
befindet sich wie bisher

D. Rosenthal & Co.
aus
Göppingen.

Brühl No. 8.

Bekanntmachung.

Der Ausverkauf von der Petersstraße 7

wird dieses Mal

40, Petersstrasse 40 parterre

stattfinden.

Es werden daselbst die neuesten und feinsten Mäntelstoffe zu enorm billigen Preisen ausverkauft werden.

Der Ausverkauf wird Donnerstag den 15. eröffnet.

40, Petersstrasse 40 parterre.

Den geehrten Bewohnern Leipzigs und der Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mein Magazin eleganter Herren-Anzüge und Schlafhosen von der alten Waage nach dem

Bühnen-Gewölbe Nr. 1, Markt- und Grimma'sche Straßen-Ecke

verlegt habe und verlaufe wie früher in reicher geschmackvoller Auswahl

- 1000 elegante Sommer-Jaquets von 1 Thlr. an,
- 500 Satin-, Shipman- und Backskin-Röcke 3 Thlr.,
- 500 Promenaden-, Garten- und Hausröcke 3/4 Thlr.,
- 300 feine Tuch-Oberröcke und Fracks 6 Thlr.,
- 1000 elegante Sommer-Beinkleider und Westen 1 Thlr.,
- 200 Anzüge von Rock, Hose und Weste 2 Thlr. 15 Mar.,
- 200 deutsche Schügen-Joppen 1 1/4, 2 und 3 Thlr.,
- 300 doppelt wattirte Schlafhosen 1 1/2 Thlr.,
- 200 prachtv. Sommer- u. Herbstüberzieher zu fabelhaft billigen Preisen.

Adolph Behrens aus Berlin, Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen.

Bühnen-Gewölbe No. 1, Markt- und Grimma'sche Strassen-Ecke.

Das reichhaltig assortirte Musterlager der

böhmischen Krystall- und Glas-Manufaktur

von **Carl Schappel** aus Hayda in Böhmen

befindet sich diese Messe wiederum

Grimma'sche Straße Nr. 30, 2. Etage,
neben der Salomonis-Apotheke.

Robert & Barri, Rue de Rivoli No. 39 aus Paris.

Grosse Auswahl in Steinen,

als: Mosaik von Rom und Florenz, Camee-Muscheln, Camee-Stein, Korallen-Malachite, Lapis und Lava. Während der Messe

Reichsstrasse Nr. 21, 2 Treppen.

Anzeige.

Hiermit bringen wir unsere seit einem Jahre bestehende große Fabrik von

Mikroskopischen Photographien

zur Empfehlung, und bitten, uns mit gefälligen Aufträgen zu beehren, deren sorgfältigste Ausführung zu den billigsten Preisen wir zusichern.

Gengenbach & Cherruet
in Pforzheim.



Wer etwas wahrhaft Keelles

für sein Kopfsaar gebrauchen will, der brauche die von Robert Süßmilch in Pirna nach ärztlicher Vorschrift angefertigte Ricinusöl-Pomade. Selbige verhindert das Ausfallen und Ergrauen der Haare und bringt (bei noch nicht zu alten Personen), denen das Haar namentlich nach Krankheiten oder durch Erkältung des Kopfes ausgefallen, in den meisten Fällen einen kräftigen Nachwuchs hervor. Diese Pomade hat sich in kurzer Zeit die allgemeinste Anerkennung verschafft, und selbige auch für Solche, die nicht am Haar leiden (ihrer besondern Feinheit und Wohlgeruchs halber) zum angenehmsten Toilettemittel dient. Vor betrügerischen Nachahmungen wird gewarnt. — In Commission in Potsdam 5 und 10 % für Leipzig und Umgegend bei Herrn **E. W. Werl**, früher **G. B. Seifinger**, im Mauricianum.

Photographie-Album: Beschlüge

eigener Fabrik
von

Erhard & Söhne

aus Schwäb. Gmünd,
Neumarkt 5, 1. Etage.

Adolph Schimmel, Mechaniker,

Mühlgasse Nr. 1, Leipzig,

empfiehlt und liefert Relief- und Guillochirmaschinen für Lithographen, für Gold- und Silberfabriken, für Graveure mit Hobeleinrichtung (Horizontalconstruction), ferner Vetschaftbohrmaschinen mit Guillochireinrichtung neuer Construction unter Garantie zu billigen Preisen.

M. Schuster jun.

aus

Mark-Neukirchen.

Fabrik von Musikwaaren.

Petersstrasse No. 2, 1. Etage.

Damen

empfiehlt Crinolines, Kopfsaarstöcke, Noireröcke, Victoriaröcke als Crinolinenersatz, Kopfsaar- und Noirerstoffe, Stahlreifen, 5 Ellen breite englische Flanelle, Plüschröcke, Corsets mit und ohne Naht, elast. Unterrockbunde, elegante Morgenschube etc.

Carl Netto,

Grümm'sche und Ritterstrassen-Edel.

Carl Heidsieck aus Bielefeld, Fabrikant von Leinwand und fertiger Wäsche,

empfiehlt seine Leinwand in jeder Breite, Tischzeuge in Drell und Damast jeder Größe, Handtücher, Kaffee- und Thee-Servietten, Taschentücher in Leinen u. Batist, Herren- und Damen-Banden neueste Façons, welche auch nach jedem Muster unter Garantie des Gutseins rasch gefertigt werden.

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen werden Nesterleinen, Banden-Einsätze und Nester-Banden verkauft.

Für reine Leinen wird garantirt.
Stand: Kleine Fleischergasse 21.

Für Damen



habe ich mein Lager in dieser Messe von Corsets aller Arten, vorzüglich gut sitzend, und Kopfsaarstöcke, Stahl- und Noireröcke, Steppdecken und Steppröcke auf das Sorgfältigste assortirt und erlaube mir dasselbe allen hochgeehrten Damen ganz besonders zu empfehlen.

G. Lottner,

Fabrikant aus Berlin.

Stand Thomasgäßchen 3, 1. Etage.

Das Musterlager

der

Gummiwaaren-Fabrik

von

Tillmanns & Igel

aus Eiberfeld

in Hosenträger, Gürtel, Kniebänder, Kordel, Figen etc., durch viele neue Gegenstände vermehrt, befindet sich wie früher

Nicolaistraße, Stadt Hamburg,
Zimmer Nr. 18.

Mein Musterlager

feiner geschlitzter u. polirter

Holz-Waaren

befindet sich diese Messe

Hôtel de Bavière

Seitengebäude rechts im Hofe 1. Etage Nr. 64.

G. Hetzel Sohn

aus Emmendingen (Großh. Baden).

Gustav Herzig,

Holzwaaren-Fabrikant aus Hermsdorf u. R.,
Markt, Rathhausseite, 4. Reihe,

zweite und dritte Bude.

offerirt Wirthschafts-Gegenstände, Schreib-Utensilien, Spielwaaren, feine Galanteriewaaren und Waldsachen in umfangreicher Auswahl.

Eine Partie billige

Schweizer

Taschenuhren

lagern zum Verkauf bei

C. Hirzel & Co.,

Thomaskirchhof Nr. 20.

Pariser und amerikanische Tanzmeister mit Bajazzo's empfiehlt als etwas Elegantes und Neues

G. Schneider, Schulgasse 14.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.



Wein Lager von

Damen-Mänteln, Mantillen, schwarzen Cachemir-Tüchern etc.

befindet sich ausschließlich nur in der

1. Etage Selliers Hof, Ecke der Grimma'schen Straße, Eingang Reichstraße Nr. 55.
S. Buchold's Wwe.

J. Fr. Schaller aus Fürth,

früher Ullmann & Rosenthal,

In Splegeln, Stahlfedern, Stereoskopen und Nürnberger Kurzwaaren,
10 am Markt, 10. Budenreihe.

Das Lager weißer Schweizer und sächsischer Waaren

von

Geb Brüder Hechinger jun. aus Berlin

befindet sich

Reichsstrasse Nr. 1.

Wir empfehlen zu bedeutend herabgesetzten Preisen: Gardinen brochirt und gestickt in Tüll und Gulpure; ferner als besonders preiswürdig: Negligéstoffe in Satin, Dimity, Piqué; Bettdecken in Piqué und Damast; Mulls, Mousseline, Cambries so wie das Neueste in $\frac{3}{4}$ und $\frac{10}{4}$ breiten Rouleaux-Stoffen.

H. Budloff

in

Leipzig, Nicolaistrasse 16,

empfiehlt sein assortirtes Lager Herren-Stiefelletten und Schuhe in lackirtem und andern Leder modernster Façon und solider Arbeit.



Zur gefälligen Beachtung!

Die beliebtesten

Pyrmonter Gartenstühle

sind angekommen und lagern Frankfurter Straße
Nr. 30 und 37 bei **J.A. Senf.**

Ludwig Heidsieck

aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager von gebleichten Leinen, Taschentüchern und fertiger Wäsche in großer Auswahl.

Auf Bestellung werden Hemden nach Maß in ganz kurzer Zeit gut und genau passend angefertigt.
Stand: gr. Fleischergasse 1 neben St. Frankfurt.

Stahlfedern u. Halter

in Partien zum Fabrikpreis, Blei- und Farbstifte von H. W. Faber en gros sind empfohlen

Markt 2. neue Reihe, Bude Nr. 17.

F. Küster & Co.

aus Berlin bezieht zum ersten Male die hiesige Messe mit einem reich assortirten Lager von elegant gearbeiteten

Etuis zu Gold- und Silberwaaren,

Brühl Nr. 60.

A. Meschelsohn aus Berlin,

59, Brühl 59, 1 Treppe.

Lager von goldenen und silbernen Taschenuhren, feiner und comanter Bijouterie, Silberwaaren eigenen Fabrikats.

Ausverkauf

von Uhrketten, Bracelets, Boutons, Brochen

Reizer Straße Nr. 34,

im Hintergebäude drei Treppen links.

Für Wiederverkäufer.

Ein Transport feine Spielwaaren soll zu billigsten Preisen im Ganzen und Einzelnen abgegeben werden Schulg. 14. G. Schneider.

Haus-Verkauf.

Vor meinem Umzuge nach Röhren beabsichtige ich mein in hiesiger Stadt, in guter Lage gelegenes brauerberechtigtes Backhaus mit Garten, Hof und Brunnen, worin seit länger denn 70 Jahren die Bäckerei schwunghaft betrieben, mit allem Zubehör, incl. zweier Drehrollen sofort aus freier Hand zu verkaufen.

Merseburg, den 10. Mai 1862.

Franz Fuchs, Bäckermeister, schmale Gasse Nr. 542.

Baupläze-Verkauf.

Zwei sehr schöne Baupläze von 1800 und 2100 Quadratellen Flächenraum, in Reichels Garten gelegen, sind zu verkaufen. Näheres Petersstraße Nr. 6 im Gewölbe.

Flügel-Verkauf.

Mehrere schöne Flügel eigener Fabrik, so wie einige gute Wiener Flügel und 2 Harmoniums stehen zu verkaufen bei

A. Bretschneider,

bayerische Straße 19.

Pianoforte,

neue wie auch gebrauchte von starkem Ton und gefälliger Spielart stehen zum Verkauf bei

G. Löbner, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Ein gutes Pianoforte ist zu verkaufen oder zu vermieten Reichstraße Nr. 16, goldner Hut im Hofe rechts quertor 3 Treppen.

Neue Federbetten

sind preiswürdig zu verkaufen Nicolaistrasse Nr. 20, 2. Etage.

Ein Kleidersecretair, ein Divan, eine Commode, ein runder Tisch sind zu verkaufen Wiesenstraße 15, 1. Etage.

Aus dem Königl. S. Kuffenhaus in Dresden

empfehlen ein ausgewähltes Lager der besten und vollkommenen **Kaschenreifen Ratauwine** in ganzen, halben, viertel und achte Eimerfässern, so wie auch in ganzen und halben Flaschen zu den billigsten Preisen

F. C. Braun, Weststraße Nr. 68.

Dor. Weise aus Gotha und Leipzig, Nicolaistraße Nr. 50,

empfehlen Braunschweiger und Gothaer Cervelat-, Zungen-, Blut-, Sülz- und Knackwürste, echt Hamburger Rauchfleisch, Schinken und Speck, italienische Waaren und Süßfrüchte, und verspricht billigste Preise.

Zu verkaufen billige Mahag. Commoden, dergl. Schreib-, Kleider- und Wäschsecretäre, Rohrstühle, Bettstellen, Waschtische, Spiegel, runde, ovale und Nähtische, 2 helle Speisetische, große Kleider- und Wäschschränke ic. Frankfurter Str. 19, Hofmann.

Ein sehr schönes, ziemlich neues Nussbaum-Meublement, Mahagoni-Divan und div. andere Meubles sollen billig verkauft werden. Näheres im Cigarren-Geschäft des Herrn Kuhlau an der Dresdner Straße.

Zu verkaufen 1 Commode mit Glasschrank, 1 Brodschrank, 1 Commode, 1 kleines Schüsselbrett Burgstr. 8 im 2. Hof 2 Tr.

Zu verkaufen ist eine Kinderbettstelle, zwei Sophas, Commode, 1 Schreibpult, gr. Windmühlenschr. 15 im Hofe letztes Haus 2 Tr.

Neun Stück neue Gchlöffel

sind billig zu verkaufen **Beizer Straße Nr. 34** im Hintergebäude 3 Treppen links.

Schützen habt Acht!

Zu verkaufen ist sehr billig eine schöne und gut schießende Spitzbüchse Burgstraße Nr. 8, 2. Hof 2 Treppen.

Zu verkaufen sind 4 halbe Weineimer

Wiesenstraße 13.

Heute Montag den 12. Mai stehen im Hotel de Prusse am Rogplatz 2 Reitpferde zu verkaufen.

1. Ein englisches Halbblutpferd, Wallach, goldbraun, Stern, 5' 5" groß, 10 Jahr alt, fehlerfrei, vollkommen geritten.
2. Eine medlenburger Stute, braun, Stichelhaare, 5' 3" groß, 12 Jahr alt, Damenpferd.

Georginen

aus der Schulze'schen Gärtnerei in Stötteritz.

(Das zweitgrößte Georginengeschäft in Deutschland.)

à Dgd. 1, 2, 3, 4, 5 bis 12 \mathcal{R} in 600 der neuesten Preisblumen besonders Pilliputen in brillantesten Farben und prachtvollem Bienenzellenbau und Rosenform. — Verbeneen in 100 Sorten à Dgd. 15 \mathcal{R} , allerneueste Verbeneen à Dgd. 1 \mathcal{R} ic. ic.

50 Schod

lange sichtene Bohnenstangen sind billig zu verkaufen im Ganzen und Einzelnen auf Herrn Holzhändler Niemanns Holzplage, äußere Beizer Straße Nr. 26.

Drei Hundchen acht Wochen alt, ganz schwarz (besondere Race) sind zu verkaufen im

Gothischen Bad beim Berliner Bahnhof.

Frische See-Hummern,
frische Steinbutt,
Algierer Blumenkohl
erhielt **Friedr. Wilh. Knause** am Markt Nr. 2/386.

Culmbacher Bier

empfehlen in ausgezeichneter Qualität
13 ganze Flaschen (1 1/2 Löpf. enth.) 1 \mathcal{R} excl. Flaschen
20 halbe = (3/4 = 1 \mathcal{R})
für ein Haus. **Heinr. Peters,**
Dresdner Straße Nr. 3.

Preissalsbeer-Compot,

das Beste was es jetzt davon in Leipzig giebt, empfiehlt ganz dick in Zucker
Heinr. Peters, Dresdner Straße Nr. 3.

Antiquitäten, Juwelen u. Münzen

so wie alle **verhätliche Gegenstände** laufen stets

Zachiesche & Köder, Königsstr. 25.

Schneider & Stendel,

Brühl Nr. 47.

Ein- und Verkauf

von

Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaaren, Münzen ic. Gleichzeitig empfehlen wir uns in Reparaturen von Uhren und Uhrgläsern billigst.



Juwelen, Perlen, Münzen und Antiquitäten

werden zum höchsten Preis gekauft bei

L. M. Rosenthal aus Berlin,
Brühl Nr. 56, 1 Treppe.

Alte Münzen

werden gekauft und zu Liebhaberpreisen bezahlt in Fleischer-gasse Nr. 6, 2 Treppen hoch: früh von 8—11 Uhr, Nachmittags von 2—3 Uhr.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk wird zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Gesucht werden 1000 bis 1500 \mathcal{R} auf Wechsel oder sonst sichern Bestand auf sechs Monate.

Adressen bittet man gefälligst unter Chiffre A. M. 10. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

75 Thaler werden gegen hohe Zinsen und Wechsel auf drei Monate zu erborgen gesucht.

Werthe Adressen bittet man unter L. M. H. 40. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Barvorschüsse auf courante Waaren oder Effecten werden gegeben und erfährt man Näheres Grim-marsche Straße Nr. 3, 1. Etage.

Noch einige Sezer

finden dauernde Beschäftigung im
Bibliographischen Institut zu Sildburghausen.

Tischlergesellen,

die auf Bauarbeit was ordentliches leisten können, finden bei eigener Kost anhaltende Arbeit bei **H. Ehrhardt,** Tischlermeister.

Gesucht wird sogleich ein guter Tischler
Waldstraße Nr. 1424.

In einer Flügel- und Piano-Fabrik kann ein gewandter Knabe als **Lehrling** einen Platz finden. Wohnung und Beköstigung beim Prinzipal. Musikalische Vorbildung ist wünschenswerth, jedoch nicht unbedingt notwendig.
Näheres Münzgasse Nr. 12, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Pferdnecht vom Lohnkutscher
Serth in Lehmanns Garten.

Gesucht wird zum 15. Mai ein mit guten Zeugnissen versehenener Kellnerbursche. **G. F. Räther,** Petersstraße.

Gesucht wird ein zuverlässiger kräftiger Bursche
Blagwitz bei **J. C. Rudolph.**

Gesucht wird ein Bursche, 16 bis 17 Jahre alt, große Tuch-halle im Materialgeschäft.

Einige geübte Näherinnen finden Beschäftigung
Petersstraße Nr. 43, 4 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen zum Nähen und Sticken
gr. Windmühlensstraße 16, im Hofe 2. Haus rechts 1 Tr.

Gesucht werden geübte Weispähterinnen, auch werden Lernende angenommen Schuhmachergäßchen Nr. 5, 4. Etage.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 132.]

12. Mai 1862.

Gegen das Ausfallen der Haare,

zur Beförderung des Wachstums derselben, wie zu Regeneration des Haarwuchses auf schon kahl gewordenen Stellen der Kopfhaut hat sich **Johann Andreas Hauschild's vegetabilischer Haarbalsam** unter allen derartigen Mitteln unzweifelhaft bis jetzt am besten bewährt, und zwar nicht allein an dem hier lebenden bekannten Veteran Hauschild selbst, der nach mehrjähriger Kahlköpfigkeit im Alter von ca. 60 Jahren einen Haarwuchs in dunkelstem Braun wiedererlangte,

den er heute noch in seinem 70. Lebensjahre

in ungeschwächter Fülle besitzt und um den er mit Recht oft sogar von jungen Leuten beneidet wird, sondern auch, wie ich durch eine sich täglich vermehrende, jetzt fast unzählbar gewordene Menge Briefe und Atteste von Personen aller Stände und die mir wiederholt von

Königlichen und fürstlichen Höfen zugegangenen Entbietungen und in allerhöchstem Auftrage zu Theil gewordene Anerkennungschriften

beweisen kann, an Tausenden, die, veranlaßt durch ein so seltenes Beispiel, sich später desselben bedienen.

Der Hauschild'sche Haarbalsam ist in großen Originalflaschen à 1 Thlr., halben Fl. à 20 Ngr., Viertelfl. à 10 Ngr. und kleineren Flacons à 5 Ngr. echt nur bei mir zu haben.

Jul. Kratze Nachfolger,

Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

Hoff'sches Malz-Extract

in Originalflaschen à 7½ Ngr., 6 Fl. 1 Thlr. 6 Ngr.,

Hoff'sches Kraft-Brust-Malz

in Originalschachteln à 5 und 10 Ngr.

Hoff'sches arom. Bäder-Malz

in Schachteln (1 Meße) à 12 Ngr. und ½ Meße) 7 Ngr.

Einzige Niederlage

der Hoff'schen Malz-Präparate in Leipzig bei

Jul. Kratze Nachfolger,

Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

Elastische Hühneraugen- und Ballenringe.

Diese Ringe sind unstreitig das sicherste, bequemste und gefahrloseste Mittel gegen Hühneraugen. Auf das Hühnerauge gelegt, beseitigen dieselben den Schmerz augenblicklich, man kann in der engsten Fußbelleidung ohne die mindeste unangenehme Empfindung gehen, und das Hühnerauge selbst verschwindet dabei nach und nach gänzlich.

Dieselben sind in verschiedener Größe und Façon, auch für Hühneraugen zwischen den Zehen, und zwar gewöhnliche Größe à Dugend 7½ Ngr. in elegantem Carton, einzeln à Stück 1 Ngr., große Ballenringe ½ Dgd. 7½ Ngr., einzeln à 1½ Ngr. fortwährend zu haben bei

Jul. Kratze Nachfolger,

Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

Wiederverkäufer erlaube ich mir ganz besonders auf diesen neuen, überall starken Absatz findenden Artikel aufmerksam zu machen und offerire folgender 1 Dgd. Cartons pr. 2 Thlr., 12 Dgd. Cartons (144 Dgd. Ringe) mit 18 Thlr. pr. Cassa.

D. O.

Eine geübte Weißnäherin
findet Beschäftigung.

Näheres Schützenstraße Nr. 21, 1. Etage.

Zwei Einfasserinnen,
geübte, können dauernde Beschäftigung erhalten
Ritterstraße 39 bei Friedr. Bentschel.

Eine gute und dauernde Stellung
findet ein rechtliches und gebildetes Mädchen in einem auswärtigen lebhaften Leinen- und Weißwaren-Geschäft: doch nur Personen, welche gute Zeugnisse besitzen und das Geschäft kennen, mögen sich gefälligst melden bei Mad. Richter, Place de repos, Seitengebäude rechter Hand 3 Treppen.

Gesucht wird eine Verkaufsmamsell, die Kenntniß im Schneidern hat, und ein Mädchen für alle Hausarbeit Brühl 15, 3 Tr.

Gesucht werden zum 1. Juni zwei Mädchen, Eine für die Küche und häusliche Arbeit, die Andere als Kindermädchen. Mit guten Zeugnissen versehen mögen sich melden
Johannisstraße Nr. 44, 1. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen als Jungemagd von angenehmen Aeußern, das gute Atteste hat, zum 1. Juni. Kann sich melden Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen von 17 bis 18 Jahren. Mit Buch zu melden Colonnadenstr. 5 im Gewölbe.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zur Hauswirtschaft, welches zugleich gut nähen kann, Eisenbahnstraße 24 parterre.

Gesucht wird zum 1. Juni ein fleißiges und ordentliches Hausmädchen auf der Brandbäckerei.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Mädchen für häusliche Arbeit Reitholds Restauration, Neukirchhof Nr. 25.

Gesucht wird zum 1. Juni ein arbeitsames Dienstmädchen. Mit Buch zu melden Hospitalstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird zum sofortigen Antritt gesucht Neumarkt Nr. 28, 2 Treppen.

Gute Zeugnisse sind Bedingung.
Ein Mädchen von geübten Jahren findet zum 15. Mai Dienst. Große Windmühlenstraße Nr. 4 parterre.

Eine Aufwarterin für die Frühstunden wird gesucht
Wiesenstraße 15, 1. Etage.

Offerte.

Auswärtigen Handlungshäusern, welchen an einer Vertretung am hiesigen Plage gelegen, oder mit Uebernahme von Commissionslägern gedient ist, bietet sich Gelegenheit dazu durch einen hier etablirten Kaufmann, dem die vorzüglichsten Referenzen und die nöthigen Mittel zur Seite stehen. Adressen unter R. H. 8000 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein thätiger junger Kaufmann, der seit einer Reihe von Jahren in den ersten Handlungen Berlins servirte und sich einer sehr guten Platzkenntniß, so wie auch der besten Referenzen erfreut, wünscht einige solide Agenturen für Berlin zu übernehmen. Adressen werden unter Q. 200. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mann mit Vermögen,

der in renommirten Häusern practicirt hat, und von den respectabelsten Firmen in Breslau, Berlin und Leipzig empfohlen wird, gegenwärtig hier zur Messe, wünscht von leistungsfähigen Häusern oder Fabrikanten für Berlin und die Provinzen Agenturen zu übernehmen. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. unter B. T. H. 27. abzugeben.

Ein junger Mann, der längere Zeit in einem französischen Kurzwaarengeschäft thätig, sucht sich zu verändern.

Näheres wird der Stellenvermittler des kaufm. Vereins, Herr Wilh. Ortelli, mitzutheilen die Güte haben.

Ein gebildeter junger Mensch, der zur Zeit in einem Drogueriegeschäft arbeitet, sucht auf seine guten Zeugnisse gestützt eine Stelle als Markthelfer, sei es hier oder auswärts. Da selbiger aus seiner Stellung nicht vertrieben wird, so kann der Antritt zu jeder beliebigen Zeit erfolgen.

Gefällige Offerten werden unter Chiffre

A. H.

in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein kräftiger junger Mensch vom Lande, im 15. Jahre, sucht einen Dienst als Gehülfe in einem Geschäft. Zu erfragen bei Herrn Berger, Königsplatz Nr. 7.

Gesucht wird von einem cautionsfähigen Manne, in den 30er Jahren stehend, der mit Pferden umzugehen weiß, das Baden und Gartenarbeiten versteht, ein Posten als Hausmann, die besten Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Geehrte Herrschaften wollen ihre Adressen unter der Chiffre A. F. H. 50 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesuch.

Ein junger kräftiger Mensch von 14 Jahren, welcher vergangene Ostern die Schule verlassen hat und mit den nöthigsten Schulkenntnissen vertraut ist, sucht einen für ihn passenden Posten in Leipzig. Geehrte Herren Principale, welche einen solchen Burschen gebrauchen können, werden gehorsamt ersucht, gefällige Adressen bei Herrn Ernst Starke, Querstraße Nr. 36, welcher sich gütigst erboten hat, Näheres hierüber mitzutheilen, niederzulegen.

Ein anständiges gewandtes Mädchen von außerhalb sucht eine Stelle als Verkäuferin. Adressen bittet man unter J. P. poste restante Naumburg a/S. abzugeben.

Eine Person im gesetzten Alter aus Dresden, die hier noch nicht gedient hat, perfect im Kochen, sowie in jeder Branche der Wirthschaft Erfahrungen hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht einen Dienst als Köchin oder als Ausgeberin in einem Hotel.

Das Nähere zu erfragen
Alexanderstraße Nr. 11, 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Juni Dienst. Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre Adr. bei Herrn Otto Klemm niederzulegen unter C. A.

Ein Mädchen, welches 6 Jahre bei der jetzigen Herrschaft als Jungemagd conditionirt, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Juli eine andere Stelle für Küche und häusl. Arbeit. Adressen werden unter T. 24. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Mädchen von 18 Jahren, welches in allen weiblichen Arbeiten so wie auch in der Schneiderei bewandert ist, sich aber auch der Häuslichkeit mit unterzieht, sucht einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft, alte Burg Nr. 8, 3 Treppen.

Eine gewandte Köchin in gesetzten Jahren sucht zum 1. Juni Dienst. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 11 im Grünwaarengeschäft bei Madam Dertel.

Ein gut empfohlenes, in Küche und allen häuslichen Arbeiten bewandertes Mädchen sucht baldigst Dienst bei anständiger Herrschaft. Näheres Karlsstraße Nr. 9, 2 Treppen vorn heraus.

Ein Mädchen, in der Küche erfahren, sucht Dienst zum 1. Juni bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen bei der Herrschaft Königsstraße Nr. 6, 1 Treppe rechts.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, in weiblichen Arbeiten bewandert, sucht baldigst Dienst als Stuben- oder Kindermädchen bei einer anständigen Herrschaft. Näheres
Dresdner Straße 9 im Grünwaarengeschäft.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Juni einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder als Stubenmädchen. Zu erfragen Thüringer Bahnhof von 2 bis 5 Uhr in der Restauration.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, welches in der Küche und häuslichen Arbeit erfahren ist, sucht sofort oder 1. Juni eine Stelle. Näheres Grimma'sche Straße 31 im Hofe links 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches gute Atteste aufzuweisen hat, sucht einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Schulgasse Nr. 14, 2 Tr. bei H. Sch.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit und kann den 1. Juni antreten. Zu erfragen bei der Herrschaft, Reichstraße Nr. 10, im Hofe 1 Treppe bei der Witwe Sander.

Gesucht.

Eine perfecte Köchin mit guten Zeugnissen sucht zum 15. Mai oder 1. Juni einen Dienst für hier oder nach auswärts, auch übernimmt dieselbe etwas Hausarbeit. Badhofgasse Nr. 6, 3. Etage.

In der Mitte der Nicolaistr. wird ein Gewölbe parterre oder ein geräumiges Local in der ersten Etage für nächste Michaelis-Messe zu mietzen gesucht. Gefäll. Offerten unter X. X. 200. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Garçonlogis-Gesuch.

Für eine junge Dame, die sich der Musik widmet, wird zum 1. Juni ein anständiges Zimmer mit Schlafgemach in der Nähe des Thomaskirchhofs (am erwünschtesten Promenaden-Ausicht) zu mietzen gesucht. Adressen sind poste restante unter Chiffer L. M. H. 2 niederzulegen.

S
Kauf
Ab
Sehr

Alter
eine
wenn
baldig

S
fein
Nähe
Ad

Ei
für
D
Eiga

D
gäß
Herr
mit
oder

Ger
Mad
die

G

G
sch
E
zu
in

mi
de

E

I

Gesucht wird von einem sich zu verheirathenden Kaufmann ein Familienlogis von 250 bis 350 \mathfrak{f} . Adr. wird gebeten in der Restauration des Herrn Gehrmann, Thomaskirchh. 19 (Hôtel garni), abzugeben.

Gesuch. Ein gebildeter anspruchloser Herr von gezeitigem Alter sucht sofort bei einer anständigen Familie auf dem Lande eine meublirte, freundliche billige Stube mit Cabinet und Bett, wenn möglich auch Kost. Offerten mit Angabe des Preises sind baldigst unter H. A. H. 25. in der Expedition d. B. abzugeben.

Gesucht wird in Reudnitz zum 1. Juni oder 1. Juli ein fein meublirtes Garçon-Logis mit freundlicher Aussicht in der Nähe des Dresdner Thores bis 60 \mathfrak{f} jährlich ohne Bett. Adressen sind abzugeben in Reudnitz 63 bei

C. S. Mühlner.

Gewölbe, Vermietung.

Ein in bester Meslage gelegenes helles und großes Gewölbe ist für Michaelis- und folgende Messen billigt zu vermieten. Das Nähere ist zu erfahren durch Herrn Gustav Johne, Cigarrengeuölbe Raschmarkt.

Messgewölbe.

Das bis jetzt von Herrn A. Knothe aus Glauchau im Salzgraben neben den Herren Marbach & Weigel und schräg über den Herren Hösel & Co. aus Chemnitz, innehabende große Gewölbe mit Comptoir, beides mit Gas, ist für nächste Hauptmessen ganz oder getheilt anderweitig zu vermieten durch

Theodor Schwennicke.

Messvermietung.

Für nächste Michaelis- und folgende Messen sind einige Gewölbe in der Passage der Kaufhalle am Markte zu vermieten. Nachweisung beim Hausmann daselbst.

Auf dem Brühl Nr. 85 ist für nächste und folgende Messen die Hälfte eines hellen geräumigen Gewölbes zu vermieten durch

Job. Wilb. Müller.

Ein Gewölbe am Markt ist für nächste Messe zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21.

Ein Local in der ersten Etage,

Erker- und Nebenstube in der Nähe der Grimma'schen Straße, welches sich als Kaufmanns-Geschäft, Comptoir, Musterlager u. s. w. eignet, ist sofort zu vermieten. Anmiether wollen ihre Adressen unter R. 59 in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Eine erste Etage mit großen Räumlichkeiten, in bester Meslage des Brühls ist nach der Ostermesse als Geschäftslocal anderweitig zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 81.

Messvermietung.

Ein freundliches helles Local in der 1. Etage der Grimma'schen Straße ist von nächster Michaelismesse an zu vermieten. Näheres Grimma'sche Straße 24, 1. Etage.

Messvermietung.

Ein Verkauflocal in 1. Etage am Brühl Nr. 25, beste Meslage, zwischen Reichs- und Nicolaistraße gelegen, ist zur künftigen und den darauf folgenden Messen zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Katharinenstrasse No. 10.

Salon (126 \square Ellen), **Wohn- und Schlafzimmer als Muster- oder Waarenlager** zu vermieten. Dritte Etage vorn heraus neben dem Luxuspapierlager des Herrn Fechner. Aufgang über eine schöne helle Treppe.

Vermietung.

Eine 1. Etage, welche sich als **Fabriklocal** eignet zu **Cigarrenfabrikation, Instrumentmacherei** oder anderem derartigen Geschäft, mit **Dof** und **Bodenraum**, ganz oder getheilt, ist sofort oder zu Johannis d. J. zu vermieten

Elisenstraße Nr. 22.

Johannis

ist ein schönes Logis, 4 Zimmer, 3 Kammern und Zubehör, für 140 Thlr. zu vermieten.

Das Nähere Weststraße 14 beim Hausmann.

Ein Logis in bester Lage ist für die Zeit außerhalb der Hauptmessen billig zu vermieten.

Advocat **Alfred Schmorl**, Brühl Nr. 16.

Parterre.

Hohes Parterre-Logis zu Johannis zu vermieten für 230 \mathfrak{f} , mit Souterrain 250 \mathfrak{f} . Das Nähere Weststraße 14 beim Hausmann.

Im Tscharmann'schen Hause ist ein im besten Stande befindliches Logis von 5 Stuben, Küche, Kammern u. s. für den jährlichen Zins von 300 \mathfrak{f} von Michaelis d. J., nach Befinden auch schon von Johannis d. J. ab zu vermieten und das Nähere beim Hausmann daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist ein Logis in erster Etage, 5 Stuben nebst Garten für 150 Thlr. Braustraße Nr. 7.

Zu vermieten ist Johannis ab eine 1. Etage von 5 Stuben u. Zubeh. in der Erdmannstraße und eine aufs Nobelste eingerichtete 1. Etage mit Garten von 6 Zimmern incl. Salon, beste Lage der Dresdn. Vorst., durch das Localcomptoir Hainstraße 21.

Zu vermieten ist Mich. ab eine 3. Etage 150 \mathfrak{f} und eine 3. Etage 180 \mathfrak{f} nahe am Markt, eine 2. Et. 250 \mathfrak{f} und eine 2. Et. 350 \mathfrak{f} an der Promen., eine 1. Et mit Balcon 400 \mathfrak{f} nahe am Schlosse durch das **Local-Comptoir** Hainstraße 21.

Eine schön tapezirte halbe Etage mit Küche, Speise- und Mädchenkammer für eine einzelne Dame ist Verhältnisse halber von Johannis abzutreten Neumarkt Nr. 16. Erste Etage zu erfragen.

Zu vermieten

ist zu Johanni, auf Wunsch früher, ein freundliches Logis Emiliestraße, 2 Stuben, 3 Kammern mit allem Zubehör. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Obermann, große Windmühlenstr. 15.

Zu vermieten und Johannis zu beziehen sind in Reudnitz eine 1. Etage 2 Stuben 4 Kammern und Zubehör 90 \mathfrak{f} , eine 2. Etage 3 Stuben 2 Kammern mit Zubehör 80 \mathfrak{f} , ein Parterre 2 Stuben 3 Kammern 90 \mathfrak{f} , ein dergleichen Parterre 1 Stube 2 Kammern 50 \mathfrak{f} , eine 2. Etage 1 Stube 2 Kammern 50 \mathfrak{f} . Näheres Auskunft erteilt in Reudnitz Nr. 63

C. S. Mühlner.

Zu vermieten ist an stille Leute ein kleineres Logis Reudnitz, Gemeindefstraße 292.

Logis in Plagwitz

zu 40, 150, 180 Thlr. sind zu vermieten. **Gustav Ad. Jahn** in Lindenau.

Logis in Lindenau

zu 40, 60 und 80 Thlr. sind zu vermieten. **Gustav Ad. Jahn** in Lindenau.

Zu Sohlis

sind noch zwei bequeme Familienlogis zu vermieten und zu Johannis zu beziehen. Preis 44 \mathfrak{f} . Das Nähere im Victualien-Geschäft von F. E. Lamprecht.

Eine Gartenwohnung ist für den Sommer zu vermieten in Entritzsch. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 66 im Gewölbe.

Vermietung.

Eine Stube mit Schlafzimmer, so wie eine einzelne Stube ist zu vermieten Elisenstraße Nr. 22.

Zu vermieten ist sofort oder zum 15. d. M. ein freundliches nettes meublirtes Stübchen, ruhig gelegen und Aussicht nach dem Garten, und eine geräumige meublirte Stube mit Schlafkammer für einen oder zwei solide Herren, den 1. Juni beziehbar, Zimmerstraße Nr. 1, 1. Etage.

Zu vermieten ein freundliches Zimmer mit Bett Petersstraße Nr. 14 parterre bei Walther.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an Kaufleute oder Beamte Eisenbahnstraße Nr. 24 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube nahe am Königsplatz sofort oder den 1. Juni Windmühlenstr. 48, 1. Et. r.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte freundliche Garçonwohnung an der Promenade. Näheres Neukirchhof 34 parterre.

Zu vermieten ist ein Stübchen an Herrn mit schönster Aussicht und Haus Schlüssel Tauchaer Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren eine gut meublirte Stube mit Haus Schlüssel Königsplatz 16, 4 Tr. v. heraus.

Zu vermieten sind zwei freundlich ausmeublirte Zimmer vorn heraus und können sofort bezogen werden Neumarkt 40, 3. Et.

Zwei Zimmer 1 Treppe hoch vorn heraus sind als Garçon-Logis mit oder ohne Meubles sogleich zu vermieten, auch als Expeditionslocal oder dergl. passend. Thomaskirchhof, Nr. 7, 1. Etage.

Zu vermieten ist sogleich eine freundlich meublirte Stube mit Schlafzimmer Nicolaistraße Nr. 11, 2 Treppen rechts. Auch ist daselbst eine freundliche Schlafstelle offen.

Gute Zimmer sind sofort zu vermieten. Näheres Reichstraße Nr. 47, 4. Etage, Kochs Hof.

Ein freundliches meublirtes Zimmer ist sofort billig zu vermieten Tuchhalle Treppe D. 3 Treppen bei Bucherer.

Offen sind einige freundliche Schlafstellen für Herren Böttchergäßchen Nr. 3 im Hofe 2 Treppen.

Offen ist sogleich eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Dresdener Straße Nr. 58 im Hofe parterre bei Käßig.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Sternwartenstraße Nr. 22, parterre rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Gewandgäßchen Nr. 3 im Hofe 2 Treppen.

Gelegenheit nach Dresden.

Wer einmal eine Reise thut,
Der kann auch was erzählen;
Drum nehmt Verehrte Stod und Hut
Und thut das Reisen wählen.
Zwar kostet wohl auf dieser Welt
S' Reisen das allermeiste Geld,
Drum lasset Rath Euch bringen:
Reist nur nach Dresden, das die Kunst
Auf den Königsplatz hat getragen,
Gewiß verdient es Eure Gunst
Und nicht viel ist zu wagen;
2 1/2 Rgr., welches wenige Geld,
Sind all' die Reisespesen,
Und ist wohl nie auf dieser Welt
Das Reisen je billiger gewesen.



Die Menagerie Kallenberg

ist täglich von früh 9 bis Abends 9 U. zu sehen. Fütterung 4 und 8 Uhr. Es bittet um gütigen Besuch
A. Kallenberg.

Auf dem Königsplatz vor dem Petersthore ist während der Dauer der Messe

die große Kunstuhr

des berühmten Kaufmann in Dresden aus der Schiller-Lotterie von heute ab, verbunden mit den wunderschönen

mechanischen Kunstwerken,

gefertigt von C. S. Wünsche, von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr zur Schau gestellt.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

J. F. Heilmann.

Vor dem Petersthore auf dem Königsplatz in der neu erbauten Gebäude wird die erste und größte vierfüßige Künstlerin Europa's

Miss Betsy,

afrikanischer Riesen-Elephant, während der Dauer der Messe täglich von früh 9 Uhr bis Abends 10 Uhr zur Schau ausgestellt sein.

W. Gerlach.

Petersschuessgraben.

Heute Montag Concert und Ballmusik. Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von C. Haustein.

Elektrisches Licht.

Heute Montag werde wiederum die Ehre haben bei Concert unter Leitung des Herrn Musik-directors Schlegel den Garten der Vereinsbrauerei mit

elektrischem Licht

im großartigsten Maßstabe zu erleuchten; allen etwa noch vorhanden gewesenen Mängeln glaube abgeholfen zu haben; auch habe den Apparat so eingerichtet, daß das Licht nach dem Horizont geworfen werden kann, wodurch es mir gelingen wird das geehrte Publicum nach Hause zu leuchten.

Die in den Anschlagzetteln angekündigten Raketen können nicht stattfinden, da die Erlaubniß hierzu nicht gegeben werden kann, statt dessen wird eine andere ähnliche Ueberraschung stattfinden.

Es werden Contremarken ausgegeben, um Jedem Gelegenheit zu geben, den Effect auch außerhalb des Locals beobachten zu können.

Anfang des Concerts 7 Uhr. Caffeneröffnung 5 1/2 Uhr. Entrée à Person 4 Rgr.

Wenn es sich durchführen läßt, wird der Schule ein besonderer Platz angewiesen werden.

Bei ungünstiger Witterung findet Obiges morgen Dienstag statt.

Julius Winckelmann,

Inhaber einer galvanoplastischen Anstalt.

Durch zweckmäßige Vertheilung der Büffets für Bier und Küche bin ich in Stand gesetzt, allen Anforderungen des geehrten Publicums zu genügen.
Stolpe Jun.

CIRCUS RENZ

auf dem Königsplatze.

Montag den 12. Mai

zwei Vorstellungen, von denen die erste um 4 Uhr und die zweite um 7 Uhr beginnt.

Grosse Galla-Vorstellung,

in deren erster Abtheilung die vorzüglichsten Künstler und in der zweiten Abtheilung nur Damen debütiren werden, auch sind in dieser Abtheilung die Stallmeisterstellen durch Damen vertreten.

Eine Concurrnz zweier Jochen's mit den Springpferden Omar und Buckingham von Madame Adeline Poiffet und Leopoldine Gärtner. — Blondel, in Freiheit dressirter Hengst, vorgeführt von Fr. Hofna. — Musketier-Manöver, geritten von 8 Damen, und Caroussel, von 4 Damen ausgeführt. — Der Wettseifer, oder großartige Concurrnz der beiden außerordentlichen Parforce-Reiter Herren Baptiste Poiffet und Pacifico. — La haute école de longue guide avec les chevaux Blücher et Lady Bird, montés par E. Renz. — Atlas, ganz neu dressirter Schimmelhengst, vorgeführt von E. Renz. — Die große außerordentl. akadem. Voltige.

Morgen zwei Vorstellungen, von denen die erste um 4 Uhr, die zweite um 7 Uhr beginnt.

E. Renz, Director.



Heute Montag den 12. Mai wird der berühmte

Decken-Läufer Herr James Palmer aus London,

der in Hamburg und Berlin allein in 95 Vorstellungen mit großem Beifall aufgetreten ist, in seinen antipodestrischen Exercitien sich produciren und einen Spaziergang an der Decke des großen Saales, und zwar mit den Füßen nach oben, den übrigen Körper senkrecht zur Erde hängen lassend, Abends um 9, 10 und 11 Uhr ausführen.

Schützenhaus.

Heute Grande Soirée und Amusement musical.

Im Garten Concert von der neu gegründeten Schützenhauscapelle unter Leitung des Herrn Musikdirector **Menzel**. Das Orchester ist mit 25 Musikern besetzt und wird der Virtuoso auf der Pedalharfe, Herr **Müller** von der großherzogl. Weimarschen Hofcapelle, hierbei mitwirken. — Reiche Illumination des Gartens durch Gasflammen in Formen von **Sonnen, Sternen, Blumen** u. s. w. so wie Spiele der Fontaine mit verschiedenen Aufsätzen wird dabei stattfinden.

Bei schnell eintretendem Witterungswechsel bieten die Glasalons so wie die Colonnade ausreichenden Schutz dar; ist dagegen die Witterung in den Abendstunden entschieden ungünstig, so findet wie bisher das Concert in den obern Sälen und die Gesangsvorträge in den Glasalons statt.

Im großen Saale musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heiteren Genre von der Sänger-Gesellschaft des Herrn **Pringnitz** aus Hamburg, ausgeführt durch die Damen **Pringnitz, Fräulein Heynemeyer und Frank**, so wie den Herren **Webersik und Ascher**.

Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang $1\frac{1}{2}$ Uhr. Ende nach 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Außer einigen reservirten Tischen wird auch im großen Saale Bayerisch Bier verabreicht.

Hotel de Pologne.

Decoration: à l'Orient.

Heute

Großes Extra-Concert der zwei vereinigten Musikchöre

unter Leitung des Musikdirectors **Carl Wolker**.

Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée $2\frac{1}{2}$ Ngr.

Table d'hôte précis 1 Uhr.

Im Tunnel } Bayerisches Bier.
Dresdener Felsenkeller-Lagerbier.

Hôtel de Saxe.

Heute Montag Abend Grosses Garten-Concert

von der ehemaligen Schützenhaus-Capelle.

PROGRAMM.

Erster Theil. 1) Triumph-Marsch von Strauß. 2) Ouverture zur Oper „Vestocq“ von Auber. 3) Finale aus der Oper „Montecchi und Capuletti“ von Bellini. 4) Bundestanz, Walzer von Wittmann.

Zweiter Theil. 5) Ouverture „Reiselust“ von Lobe. 6) Arie aus „Titus“ von Mozart. 7) Thella-Quadrille von Rudenschuh. 8) The Drums-Polka von Julien.

Dritter Theil. 9) Potpourri aus der Oper „Dinorah“ von Diethe. 10) Ballet aus der Oper „Gatta“ von Monniski. 11) Pegasus-Galopp von Leutner.

Anfang $1\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée $2\frac{1}{2}$ Ngr.

Restauration Gerhards Garten.

Heute Montag

National-Concert der Tyroler Alpensänger-Gesellschaft Probstmaler

aus dem Oberinntal. Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée $2\frac{1}{2}$ Ngr. Programme an der Cassé. Bei günstiger Witterung im Garten.

Zugleich empfehle ich eine reichhaltige Speiselarte, bayerisches, Lagerbier und Gose ff.

W. Esche.

Restauration Schneemann.

Heute Concert von der Familie **Stengel** in Nationaltracht vom Berner Oberlande (Schweiz), bestehend in Musik-, Gesang- und humoristisch-komischen Vorträgen mit Abwechslung von Taschenspielerkünsten. Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr.

Herr **Stengel** ertheilt Unterricht in den Taschenspielerkünsten Reichstraße Nr. 47, Kochs Hof.

Heute Montag Gesellschaftstag in Stötteritz, Schulze.

Grüne Schenke empfiehlt für heute unter andern Speiseg Gotelettes oder gepickte Rindstende mit Spargel, feines Wernesgrüner und Lagerbier.

Guten Mittagstisch empfiehlt **C. A. Mey**, Stadt Gln, Brühl 25.

Schweizerhäuschen.

Heute Concert der zwei vereinigten Musikchöre
unter Leitung des Directors **C. Weleker.**
Anfang 3 Uhr.

W. V. O. L. I.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.
Anfang 1/2 8 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenck.**

O D E O N.

Heute Montag
Concert u. Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor **E. Starke.**

COLOSSEUM. Heute
Ballmusik. Prager.
Anfang 7 Uhr.

Wiener Saal. Heute Montag
Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr.

Walhalla, Klostergasse Nr. 9, 1. Etage.

Heute Abend
humoristische Gesangsvorträge von der Gesellschaft Groszer.
Auch werden zur Abwechslung einige Piecen auf dem Holz- und
Stroh-Instrument aufgeführt werden.

Restaurations von Adolph Winter im Joachimsthal.

Von heute an befindet sich meine Restauration wieder in dem freundlich gelegenen **Barterre-Local** und werde einem geehrten
Publicum (da ich meistens aus Thüringen beziehe) mit guten Speisen, **Salvatorbier** von vorzüglicher Güte dienen.
NB. Den geehrten Gesangsvereinen, die bei mir verkehren, zur Nachricht, daß der **Tunnel** wieder zu ihrer Disposition steht.
Zwei Tage der Woche sind für geschlossene Gesellschaft noch vacant.

**Gartenterrasse von Robert Neithold,
früher J. G. Poppe,**

empfehlen eine reichhaltige Speisefarte. **Nürnbergger** und **Lagerbier** ist vorzüglich. Mein **Billard** empfehle ich bestens.

Echt bayer. Bier aus der Brauerei **Zirndorf**
chem. **Wallenstein-Veste** empfiehlt 13 halbe Flaschen für 18 Ngr., pr. Flasche 1 1/2 Ngr.,
auch wird das Bier in Gläsern vom Faß verzapft.
Moritz Siegel Nachfolger im **Mauricianum.**

Deutscher Bier-Tunnel Stadt Wien.

Ganz vorzügliches **Keyinger** von **Th. Ehemann.**

Pölbiger „Salvatorbier“ ausgezeichnet.

Kalte und warme Speisen wie bekannt stets ff., täglich **Fisch.** **Möhlus.**
NB. **Table d'hôte** Mittags 12 und 1 Uhr und zu jeder Tageszeit ohne Ausnahme **à la carte.** **D. D.**

Plauensches Actien-Bier,
erstes Lagerbier, empfiehlt à Seidel 15 Pf. als vortrefflich **W. Roessiger** in der **Leinwandhalle.**

Coburger Actienbier,

Märzenbier bester Qualität,
Mittagstisch **à la carte.** Abends eine reichhaltige Speisefarte empfiehlt **Moritz Vollrath, M'e Waage.**

Burgkeller! Burgkeller!**Bockbier**

ausgezeichneter Qualität aus der Brauerei zum **Felsenkeller** bei **Dresden** wird von heute an verzapft.
F. Trietschler.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Montag **Schlachtfest,** so wie alle Tage eine Auswahl **Ruchen,** wozu
ergebenst einladet **A. Heyser.**

Heute ladet zum **Schlachtfest** ergebenst ein **J. Zäncker,** **Thonbergstraßenhäuser 54.**

Heute **Schlachtfest!** bei **Wilh. Kämpf,** ff. **Fleischergasse Nr. 6.**

!! Feldschlößchen !!**Heute Messmontags-Ball.**

Wer heut kommt zur **Leipziger Messe**
Nach dem schönen **Klein-Paris,**
Der sei flug, und nicht vergesse
Er zu sehn das **Paradies.** —
Nach **Feldschlößchen** muß man gehen,
Dieses liegt nach **Mittags** Seit,
Da wird jeder Fremde sehn
Paradieses Lustbarkeit!
(Bedienung **par Dames.**)

Gambrinus, Ritterstraße 45.

Heute Abend musikalische Unterhaltung der Geschwister
Spielmann. Witwe **Schwabe.**

Eis täglich mehrere Sorten von vorzüglicher Güte à Port.
1 1/2 5 3 so wie eine ausgezeichnete Tasse **Cacao**
zu 1 1/2 3 3 empfiehlt
L. Tilebein, **Hainstraße Nr. 25.**

Brandbäckerei.

Heute Montag: **Stachelbeer-,** **Dresdner** **Siebstuchen,**
Fladen und div. **Kaffeebuchen.**
Eduard Hentschel.

Gosenthal.

Heute Montag ladet zu **Cotelettes** mit **Allerlei,** ff. **Gese** und
famosem **Lagerbier** auf **Eis** ergebenst ein **C. Hartmann.**

Heute Nachmittag Speckfuchen und Kaffeefuchen, ^{wozu ergebenst einladet} **F. A. Vogt**, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute früh Speckfuchen, Abends Schweinsknochen u. Klöße u. **Echt Gilm-**
bacher und Lagerbier vortrefflich fein. **Carl Weinert**, Universitätsstr. 19.

D. G. 7 Uhr Kubthurn. Bei ungünstiger Witterung Thüringer Bahnhof.

Riedelscher Verein. Heute 7 Uhr Übung.

Spelsehalle ^{Katharinenstraße 20 empfiehlt Mittags- und}
^{Abendisch Portion 2 1/2 zu jeder Tageszeit.}

Gosenschenke zu Gutzsch.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **S. Fischer.**

Jacobs Restauration

ladet heute zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein. Die
Biere sind ausgezeichnet.

Verloren wurde am Sonnabend bei den Schießbuden ein
Portemonnaie mit 2 Thlr. 7 Pf. in Courant. Der ehrliche Fin-
der wird gebeten, es gegen Dank und Belohnung abzugeben bei
Herrn Julius Haase, Petersstraße Nr. 30.

Verloren wurde ein Korbedel; abzugeben gegen Belohnung
Poststraße Nr. 4, 3 Treppen.

Der Herr,
welcher den Säbel am Sonnabend Abend vor dem Grimma'schen
Thore an der Kuchenbude zu sich nahm, wird gebeten, denselben
gegen Belohnung Weststraße Nr. 59 abzugeben.

Hört! Hört!

Wer sich in der jetzigen trüben Zeit die Grillen
vertreiben und recht herzlich auslachen will, der
kaufe für 12 Neu-Groschen das drollige Buch
„**Glashrenners komische 1001 Nacht**“
bei Herrn Paul Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2,
und er wird so wie seine Umgebung völlig befriedigt
werden. Mehrere unparteiliche Frohsinnige.

Jedermann wird hiermit auf die bei **Paul S. Jünger**,
Gewandgäßchen Nr. 2, zu habenden höchst pikanten Leipziger
Wes-Bilder in vierzehn Abschnitten, als: Guter Anfang,
Vertauschte Geheimnisse, eine Nacht in Alhambra, eine
Soirée u. s. w. — u. s. w. — Preis nur 7 1/2 Ngr.,
aufmerksam gemacht. Mehrere Wesfremde.

F. Wo kauft man die schönsten Apfelsinen?
A. Auf dem Augustusplatz.

Beweisen wolltest Du dabei:
Dass leer, so wie Dein Köpfchen,
Dein armer Schädel sei.

Mont. 12. Mai Ab. 6 Uhr L. A. u. U. — 8 Uhr. Taf. **A.**

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Linsen mit Sauciechen, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Steiniger.

Angemeldete Fremde.

Abels, Kfm. a. Gertrude'm, Stadt Hamburg.
Aneuf, Kfm. a. Lütlin, Altterstr. 17.
Arvion, Kfm. a. Berlin, Treaterplatz 2.
Aicher, Hdlsm. a. Frau, P. n. 1 52.
Akan, Hdlsm. a. Frau, a/D., Nic lastr. 20.
Armanis, Uhrenhrlr. a. Krause, Ritterstr. 23.
Reuchler, Kfm. a. Terovel, Ritterstr. 17.
Blumenthal, Hdlsm. a. Lissa, Brühl 51.
Bieder, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 19.
Bauer, Kfm. a. Schmaldegen, Thomastisch 12.
Beierly, Kfm. a. Frankenstein an F. schrg. 6.
Bachin, Kfm. a. Berlin, Brühl 61.
Beant, Strohfabr. a. Berlin Magazing. 2.
Berhard, Kfm. a. Weiso, Brühl 67.
Brnd, Kfm. a. Schla bach, Katharinenstr. 24.
Barth, Kfm. a. Kreuz goldner Elephant.
Büchel, Kfm. a. Greiz, und
Bleicher, Kfm. a. Göpplingen, Reichstr. 5.
Blod, Kfm. a. Heum, Reichstr. 4/9.
Braune, Kfm. a. Frankfurt a/D., und
Bank, Strohfabr. a. Berlin, Brühl 51.
Baumbach, Kfm. a. Grefeld, Burgstr. 17.
Bamberger, Kfm. a. Herze, Petersstraße 48.
Bauch, Stumpfw. a. Limbach, Schützenstr. 4.
Brunnengräber, Weinhändler a. Bennsdorf,
hohe Str.

Bartel, Commiskenair, Poststraße 19
Birnbauer, Geschäftsführer a. Leipzig, Nicolai-
straße 31.
Bergmann, Insp. a. Limbach goldner Hirsch.
Büchner, Kfm. a. Flauen, grüner Baum.
Boroli, Lehrer a. Gildesfeld, Hamb. Hof.
Böhle, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Baviere.
Berends, Kfm. a. Nordhausen, S. zum Kronpr.
v. Bravikoff, Titulairrath a. Petersburg, Rest.
des Thüringer Bahnhofe.
Barn, Kfm. a. Stuttgart, Schw. Kreuz.
Beklein, Kfm. a. Ruma, Stadt Wien.
Buchmann, Kfm., und
Buchmann, Rent. a. Nürnberg, Hotel de Prusse.
Böttcher, Obef. a. Großpöthen,
Böttcher, Obef. a. Reiffen, und
Bauer, Mühlenbes. a. Wylau, blaues Hof.
Böhner, Ktebes. a. Ramstorf, und
v. Brandenhein, Fräul. a. Etrindorf, d. Haus.
Budelmann, Kfm. a. Bremen, und
Burt, Kfm. a. Glauchau Hotel de Russe.
Baroli, Geschäftsf. a. Gipe, Dresdner Hof.
Brananich, Student a. Prag, Stadt Hamburg.
Brämer, Kfm. a. Glauchau, Stadt Wien.
Crylen, Hdlsm. a. Werschan, Led's H. garni.
Cohen, Kfm. a. Nürnberg, Peterstr. 45.

Cohn, Hdlsm. a. Frankfurt a/D., Brühl 51.
Czerwik, Kutschnerfrau a. Lemzig, Ritterstr. 37.
Cohen, Kfm. a. Hamburg, Theatergasse 4.
Cohn, Hdlsm. a. Guben, Ritterstr. 38.
Caepar, Kfm. a. Königberg, Theaterplatz 2.
Dowid, Kfm. a. Galtitzchenitz, Ritterstr. 39.
Davidien, Uhrenfabr. a. Kopenhagen, oberer
Park 5.
Dahl, Seidenwaaren-Fabrikant a. Grefeld, Pack-
hofgasse 6.
Dörpelus, Kfm. a. Barmen, g. Elephant.
Diebel, Rector n. Kam. a. Rudolstadt, g. Hirsch.
Deyro, Kfm. a. Dessau, Restaur. des Berliner
Bahnhofe.
Dütjen, Kfm. a. Wald, Stadt London.
Diege, Obef. a. Fischbach,
Diege, Obef. a. Rudeland, und
Diekmann, Mühlenbes. a. Schlem, w. Schwan.
Dahl, Kfm. a. Dresden, Led's H. garni.
Dübbers, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russe.
Gisenschmidt, Mühlenbesitzer a. Schallenberg,
Palmbaum.
Ghrenhartt, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
Gidin, Kfm. a. Altdorf, blaues Hof.
Gupert, Kfm. a. Rumburg, Stadt Rom.
Gold, Frau a. Lössen, deutsches Haus.

Aus weiter Ferne am 12. Mai.
Im Glauben.

Wir gratuliren unserm Freund **C. Meyer** zum heutigen
Wiegenfeste von ganzem Herzen. Nur nicht drängeln.

Meinem alten Freund **Wilhelm** gratulirt zu seinem heutigen
Geburtstage, daß die Canarienvögel in der Hede tanzen,
Ein alter Pechvogel.

Verlobte.

Anna Bolbeding.
Herrmann Leising.

Leipzig, den 11. Mai 1862.

Gestern Abend wurde meine liebe Frau **Emmy**, geb. **Echer**
von einem Knaben glücklich entbunden.

Leipzig, den 11. Mai 1862.

Carl Grohmann.

Heute 1/2 Uhr entschlief sanft und ruhig nach achwöchentlichem
Krankenslager unsere gute Mutter, **Marie** verw. **Goldig**, in
ihrem 64. Lebensjahre. Dies allen Freunden und Verwandten zur
schuldigen Nachricht.

Leipzig, den 10. Mai 1862.

Die trauernden Töchter
Louise | **Goldig.**
Sophie |

Gestern Abend 6 Uhr verschied plötzlich und unerwartet unsere
gute Mutter

Frau **Johanna Carolina Knobloch**, geb. **Brauer**,
Bürgers und Schuhmachermeisters Witwe, was wir Freunden
und Bekannten hierdurch anzeigen.

Leipzig, den 11. Mai 1862.

Die Hinterlassenen.

Verspätet.

Nach dem Heimgange meines guten Mannes fühle ich mich ver-
anlaßt für die reiche Ausschmückung des Sarges hiermit meinen
herzlichsten Dank auszusprechen. Besonders fühle ich mich gedungen
dem Herrn Dr. **Bernhardt** meinen wärmsten Dank zu sagen für
die unermüdblichen Bemühungen bei den jahrelangen Leiden meines
nun hingegangenen Mannes. Gott möge Ihnen Herr Doctor
das vergelten, was ich nie können werde.

Leipzig, den 11. Mai 1862

Julie verw. **Dietrich**, gew. Rosgarten, geb. Pape.

- Eben, Kfm. n. Fr. a. Chemnitz, H. de Russie.
 Edel, Stumpfabr. a. Auerwalde, Schützen-
 straße 4.
 Enke, Kfm. a. Weissenfeld, goldnes Weisfaß.
 Fröhlich, Kfm. a. Staßfurt, g. Elefant.
 Filbrich, Werk. a. Schönau, Wiltberg. 3.
 Friedländer, Kfm. a. Nothhausen, Wiltberg. 4.
 Flechsig, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 1.
 Felbel, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 30.
 Fränkel, Juv. a. Berlin, Brühl 28.
 Fraissinet, Steuerbeamter a. Zwickau, gr. Baum.
 v. Friedlisch, Leutn. a. Ditzsch,
 Führbringer, Fabr. a. Limbach, und
 Franke, Fabr. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Fränkel, Brauereibes. a. Heidenhain, v. Haus.
 Feinlicht, Uhrm. a. Warschau, Lebe's H. garni.
 Facilités, Kfm. a. Plauen, Stadt Hamburg
 Goidke, Kfm. a. Magdeburg,
 Gerischer, Senator n. S. a. Wittenberg,
 Gerhardt, Mühlenbes. a. Schallenburg.
 Goldberg, Kfm. a. Berlin, und
 Götze, Kfm. a. Chemnitz, Palmbaum.
 Gelbel, Klempnermstr. a. Reichenbach, 3 Könige.
 Großmann, Commis a. Dresden, St. Dresden.
 Große, Kfm. a. Halberstadt, weißer Schwan.
 Gubler, Gbfs. a. Luxemburg, deutsches Haus.
 Gehler, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Gans Kfm. a. Meydt, Rosenkranz
 Günther, Lampenfabr. a. Berlin, Magazing 2.
 Göde, Fabrikbes. a. Althaldensleben, Grimm
 Straße 1.
 Goldberg, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 19.
 Georgheis, Kfm. a. Buxstedt, Katharinenstr. 5.
 Gunglas, Posam. a. Warschau, Brühl 25.
 Großmann, Kfm. a. Münsterberg, Nicolaisstr. 115.
 Geyn, Consul a. Berlin, und
 Gier, Kfm. a. Bittau, Rosenthalg. 6.
 Giesler, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 12.
 Gähle, Monteur a. Frankfurt a/D., und
 Giesel, Weber a. Wittenberg, Ritterstr. 13.
 Gies, Fabr. a. Sebnitz, Nicolaisstr. 51.
 Gies, Kfm. a. Posen, Ritterstr. 30.
 Gießlern, Kfm. a. Wienberg, Ritterstr. 33.
 Gille, Kürschner a. Braunschweig, Hall. Str. 8.
 Gellendall, Kfm. a. Abovdt,
 Haman, Kfm. a. Wipperfurth, und
 Hennemann, Kfm. a. Breslau, Palmbaum.
 Hoff, Kfm. a. Mühlau, und
 Höfer, Buchhalter a. Barel, 3 Könige.
 Härtel, Hotelbes. und
 Härtel, Frau a. Grimmischau, und
 Hahn, Kfm. n. Fr. a. Magdeburg, St. London.
 Hetschingl, Kfm. a. Berlin, und
 Heußler, Kfm. a. Briekl. Hotel de Baviere.
 Hausmann, Fräul. a. Stade, schw. Kreuz.
 Helbig, Hdlsm. a. Titmaringh usen, g. Sieb.
 Hirsch, Kfm. a. Mainz, Münchner Hof
 Herbst, Fabr. n. Frau a. Neuselwitz, Hotel
 de Prusse.
 Harnisch, Gbfs. a. Medissen, blaues Ros.
 Horowitz, Kfm. a. Hamburg, Stadt Berlin.
 Hänisch, Kfm. a. Groß-Schönau, Stadt Rom.
 Heitsch, Gbfs. a. Breesen, deutsches Haus.
 Höberth, Student a. Prag, Stadt Hamburg.
 Jön, Kfm. a. Elbersfeld, Hotel de Baviere.
 Jähne, Weber a. Schönbach, Ritterstr. 13.
 Jakob, Kfm. a. Apolda, hohe Litzie.
 Jhle, Weißwöbler. a. Auerbach, Wasserkunst 8.
 Jäger, Kfm. a. Barmen, Klosterg. 5.
 Kühne, Kfm. a. Weserlingen, und
 Kirsch, Kfm. a. Neustadt, g. Elefant.
 Kaiser, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 8/9.
 Kahlmeyer, Buchhalter a. Berlin, Markt 17.
 Keulemann, Kfm. a. Amsterdam, Petersstr. 14.
 Königberger, Kfm. a. Deuz, Hainstr. 23.
 Kreis, Hdlsm. a. Benschhausen, fl. Fleischberg. 6.
 Krumm, Kfm. a. Barmen, Petersstr. 40.
 Kluge, Kfm. a. Chemnitz, Neumarkt 41.
 Köhner, Fabr. a. Bittau, Reichstr. 8/9.
 Kern, Kfm. a. Lengenfeld, Klosterg. 5.
 Kienel, Agent n. Frau a. Bschopau, g. Hirsch.
 Kienm, Kfm. a. Falkenstein, und
 Krause, Kfm. a. Zwickau, gr. Baum.
 Krauß, Kfm. a. Glauchau,
 Krüppel, Fabr. a. Plauen, und
 Koch, Kfm. n. Fr. a. Kahl, Münchner Hof.
 Koch, Landw. a. Frankenhäusen, blaues Ros.
 Köpisch, Gbfs. a. Wacker, Stadt Berlin.
 Kunze, Fräul. a. Loffen, deutsches Haus.
 Kamen, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's H. garni.
 Kniffier, Kfm. a. Grefeld,
 Königs, Kfm. a. Barmen, und
 Koch, Kfm. n. Fr. a. Glauchau, Hotel de Prusse.
 Kobich, Weber a. Froburg, Dresdener Hof
 Krauß, Dr., Bürgermstr. n. Frau a. Lößnitz,
 Stadt Hamburg.
 Kerticher, Kfm. a. Frankenberg, Rosenkranz.
 Krenheim, Kfm. a. Magdeburg, und
 Radenbach, Kfm. a. Nachen, Palmbaum.
 Knock, Dr. a. St. Petersburg, Stadt Dresden.
 Kühn, Fabr. n. Frau a. Berlin, Restauration
 des Berliner Bahnhofes.
 Körner, Kfm. n. Frau a. Verdau, St. London.
 Köster-Brochhausen, Baron, Wgtsbes. a. Mecklen-
 burg, Hotel de Baviere.
 Kiesel, Zimmermstr. a. Bitterfeld,
 Kreyschmar, Det. n. Frau a. Zwickau, und
 Kröger, Det. a. Böhlau, goldnes Sieb.
 Landmann, Kfm. a. Schwarzenberg, Palmb.
 Lingke, Kfm. a. Reudietendorf, Hotel zum Kronpr
 Lindenbacher, Fabr. a. Saalis, und
 Löffler, Fabr. a. Greiz, Münchner Hof.
 Listner, Kfm. a. Aue, weißer Schwan.
 Levin, Kfm. a. Hamburg, Stadt Berlin.
 Liepmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Leoni, Juwelier a. Amsterdam, Brühl 28.
 Leutersdorf, Holzreis. a. Barmen, Grimma'sche
 Straße 24.
 Lasarew, Kfm. a. Wilsomir, Ritterstr. 11.
 Liebermann, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 31.
 Ludwig, Kfm. a. Greiz, grüner Baum.
 Leymann, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 20.
 Mayer, Steinhdl. a. Paris, Brühl 28.
 Meißner, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 8.
 Mautner, Zahnarzt n. Frau a. Dessau, Halle'sche
 Straße 5.
 Ring, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 17.
 Racher, Küschner a. Lissa, Brühl 33.
 Müller, Buchhdl. a. Berlin, Poststr. 19.
 Müller, Schnitthölderin a. Zeitz, Markt 16.
 Mendel, Hdlsm. a. Gottbus, Nicolaisstr. 20.
 Mathey, Uhrenfabr. a. Locle, Hall. Str. 8.
 Moldenhauer, Kfm. a. Glauchau, Peters-
 straße 15.
 Müller, Kfm. a. Chemnitz, gr. Baum.
 Müller, Kfm. n. Frau a. Wittweida, und
 Mühlten, Kfm. a. Abovdt, Palmbaum.
 Mengel, Hdlsm. a. Schmalbach, Bamb. Hof.
 Müller, Kfm. a. Apolda, Stadt London.
 Müller von Berned, Kfm. a. Chemnitz, Stadt
 London.
 Müller, Hdlsm. n. Familie a. Prag, schw. Kreuz.
 Merenzki, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Baviere.
 Müller, Kfm. a. Greiz, und
 Meyer, Frau n. Tochter a. Weithain, Münchner
 Hof.
 Müller, Kfm. a. Berlin, und
 Wermann, Kfm. a. Geln, Stadt Rom.
 Neuse, Gbfs. a. Simmel, v. Haus.
 Nürnberg, Fabr. a. Mülsen, schw. Kreuz.
 Raundorf, Gbtsbes. a. Prehlig, blaues Ros.
 Neuübel, Fabr. a. Tegeles, deutsches Haus.
 Otto, Fabr. a. Hohenstein, g. Sieb.
 Dehne, Spinnereibes. a. Conradoreuth, Stadt
 Berlin.
 Oberländer, Kfm. a. Gera, Stadt Berlin.
 Orasch, Kfm. a. Trief, Stadt Rom.
 Oberlein, Luchersfabr. a. Treuen, Burgstr. 27.
 Orlinky, Kfm. a. Czernowitz, Ritterstr. 19.
 Oryz, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.
 Philippsohn, Kfm. a. Gandersheim, Nicolaisstr. 15.
 Petzsch, Kfm. a. Wien, Pachhofg. 6.
 Pätzmann, Kfm. a. Waldenburg, Reichstr. 5.
 Pürfürst, Uhrm. a. Neustadt a/D., g. Elefant.
 Paul, Hdlsm. a. Chemnitz, Stadt Potsdam.
 Pappenheim, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Partick, Kfm. a. Chemnitz, und
 Pächler, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Penzler, Kfm. a. Dresden, Stadt London.
 Placc, Dr. phil. a. Dschap, Münchner Hof.
 Philippsohn, Kfm. a. Kopenhagen, St. Hamb.
 Reuter, Fabr. a. Lengenfeld, 3 Könige.
 Rauch, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
 Remir, Kfm. a. Berlin, H. de Baviere.
 Rößler, Maler a. Brims, Stadt Wien.
 Rosl, Kfm. a. Glauchau, Stadt Geln.
 Ruyppin, Kfm. a. Gr. Glogau, Lebe's H. garni.
 Römer, Kfm. n. Sohn a. Hamburg, St. Hamb.
 Rabinowis, Hdlsm. a. Wilna, Grimm. Str. 12.
 Rogoll, Kfm. a. Berlin, Hall. Str. 3.
 Rögner, Bürstenfabr. a. Striegau, Hainstr. 28.
 Ramer, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.
 Schlominski, Hdlsm. a. Suwalken, Grimma'sche
 Str. 12.
 Schottländer, Kfm. a. Volki, Ritterstr. 19.
 Schneider, Luchersfabr. a. Treuen, Burgstr. 27.
 Seuffler, Kfm. a. Minden, goldener Elefant.
 Schieblich, Fabr. a. Putonig, Nicolaisstr. 51.
 Seydler, Wachtuchfabr. a. Schönau, Vötker-
 gäßchen 3.
 Strassun, Kfm. a. Wilna, Ritterstr. 16.
 Sauer, Fabr. a. Ergelbach, Hall. Str. 5.
 Sehliq, Kfm. a. Annaberg, Neufkirch. 25.
 Schlegel, Kfm. a. Posen, Nicolaisstr. 32.
 Schneider, Kfm. a. Chemnitz, Schan-
 Schenkel, Kfm. a. Zwickau,
 Schmidt, Geometer a. Werder, und
 Schreiber, Kfm. a. Chemnitz, grüner Baum.
 Schwarz, Kfm. a. Kempen, Ritterstr. 38.
 Sack, Kfm. a. Dresden, und
 Schönberg, Kfm. a. Geln, Palmbaum.
 Schneider, Det. a. Raltitz, Bamberger Hof.
 Stidel, Kfm. a. Annaberg, St. Dresden.
 Schulz, Kfm. a. Berlin,
 Schmidt, Kfm. a. Bremen, und
 Sauerland, Kfm. a. Birmingham, H. de Bav.
 Schlegel, Kfm. a. Chemnitz, H. zum Kronpr.
 Saalfeldt, Frau a. Glauchau, Münchner Hof.
 Schmidt, Leutn. a. Dresden, und
 Schreier, Fräul. n. Schwester a. Falkenau, H.
 de Prusse.
 Schilling, Thierarzt a. Pegau,
 Schilling, Thierarzt a. Zwenkau,
 Schramm, Gbtsbes. a. Medissen, und
 Schneider, Kfm. a. Glauchau, blaues Ros.
 Scholber, Hautbes. a. Braunschain, und
 v. Seebach, Oberkallmeister a. Altenburg, deut-
 sches Haus
 Stremmel, Kfm. a. Breslau, St. Hamburg.
 Schiebler, Kfm. a. Frankenberg, Rosenkranz.
 Schlichting, Posam. a. Greiz, und
 Schwaar, Leinwöbler. a. Callenberg, Ritterstr. 13.
 Tippmann, Tischlermstr. a. Chemnitz, schw. Kreuz.
 Theeg, Kfm. a. Wien, Et. Wien.
 Thiem, Kfm. a. Berlin, St. Geln.
 Tompkins, Kfm. a. London, H. de Russie.
 Tetelbaum, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 17.
 Treplin, Kfm. a. Moskau, Brühl 60.
 Tramer, Maurermstr. a. Gosmar, und
 Tuchmann, Kfm. a. Dessau, grüner Baum.
 Uruelski, Graf, Kammerer a. Paris, H. de Bav.
 Ulrich, Kfm. a. Braunschweig, w. Schwan.
 Uhlisch, Fabr., und
 Ulrich, Kfm. a. Chemnitz, H. de Prusse.
 Voigt, Fabr. a. Chemnitz, v. Haus.
 Binz, Kfm. a. Gebezer, goldner Adler.
 Wendel, Kfm. a. Merseburg, Neumarkt 11.
 Wilenkin, Hdlsm. a. Winst, Ritterstr. 19.
 Wreden, Buchhdl. a. Berlin, Burgstr. 26.
 Wolff, Optikus a. Landsberg, Kapferg. 5.
 Wolf, Handschuhfabr. a. Limbach, Schützenstr. 4.
 Wellner, Kfm. a. Plauen, Neufkirchhof 9.
 Wünsche, Leinwandhdlg. a. Dypach, Ritterstr. 13.
 Weber, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 8/9.
 Wagner, Uhrm. a. Bittau, goldner Elefant.
 Wehnert, Fabr. a. Dhorn, Nicolaisstr. 51.
 Weisbach, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.
 Wittkowsky, Kfm. a. Berlin, Theaterplatz 8.
 Wechselmann, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 v. Waveren, Kfm. a. Hillegon, St. Dresden.
 Weidle, Kfm. a. Kempen, Hotel de Baviere.
 Windler, Actuar'sfrau n. Sohn a. Eisenberg,
 schwarzes Kreuz.
 Wolfram, Gbtsbes. a. Lanna, deutsches Haus.
 Werner, Frau a. Dresden, Lebe's H. garni.
 Zenker, Finanzprocur. a. Dresden, Münchner H.
 Zander, Kfm. a. Bittau, Hotel de Baviere.
 Zinn, Kfm. a. Chemnitz, grüner Baum.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an.
 Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 11. Mai Ab. 6 U. 15° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. M. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.